

# statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 161 | April 2019 | stattblatt.de

ALLE ANZEIGEN SIND  
KLICKBAR!



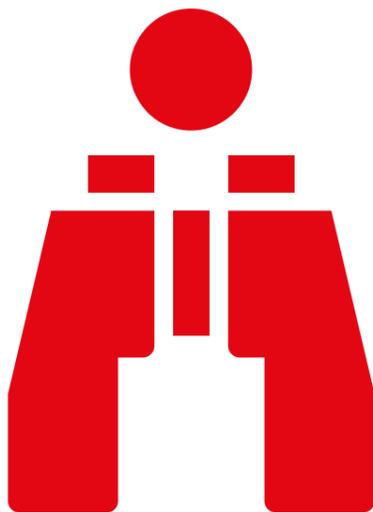
**Existenzgründer brauchen Perspektiven**

Mehr dazu in dieser Ausgabe

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:  
Claudia Klemp und Patrick Piel



Wir suchen  
Ihre Immobilie.



## Immobilien-Center Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und  
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:  
**02131 97-4000**  
[info@sparkasse-neuss.de](mailto:info@sparkasse-neuss.de)

 Sparkasse  
Neuss

[sparkasse-neuss.de/immobilien](http://sparkasse-neuss.de/immobilien)



Liebe Leserinnen und Leser,

den Spruch „ich arbeite selbst und ständig“ haben Sie alle bestimmt schon einmal gehört. Und der kommt nicht von ungefähr. Dennoch entscheiden sich viele Menschen für die Selbstständigkeit - nicht selten als Quereinsteiger oder auf der Suche nach einer neuen Herausforderung im Berufsleben. Endlich sein eigener Chef sein und eigene Ideen umsetzen. Sogenannte Start-ups liegen gerade in Großstädten im Trend. Doch ein solcher Schritt sollte wohl überlegt sein und präzise geplant werden. Darüber, wie es derzeit um Existenzgründer in unserer Region bestellt ist und wie bereits etablierte Unternehmen unterstützt werden können, haben uns die Wirtschaftsförderer von Grevenbroich (Cornelia Leufgen) und Rommerskirchen (Dr. Martin Mertens) informiert.

Pünktlich zum Frühlingsanfang haben wir uns für Sie in den vergangenen Tagen rund um das Thema „Haus & Garten“ schlau gemacht. Auf unseren Sonderseiten erfahren Sie z.B., wie Sie Ihren Balkon oder Ihre Terrasse fit für die sonnige Saison machen, wie Sie den Frühjahrsputz schnell aber effektiv hinter sich bringen und wie Sie mit einem modernen Gartenzaun Ihre grüne Wohlfühloase nicht nur vor neugierigen Blicken schützen, sondern auch optisch aufpeppen können. Übrigens findet am Schneckenhaus in der Stadtmitte im April zum vierten Mal die Pflanzen(tausch)börse statt und das Unternehmen Krumbein lädt im Industriegebiet zum Tag der offenen Tür ein.

Auch unsere Redakteurin Anja Naumann war in diesem Monat wieder auf der Suche nach interessanten Geschichten. Dabei stieß sie zum einen auf die sogenannten „Spielplatzpaten“, die als ehrenamtliche Vermittler zwischen Bürgern und Verwaltung fungieren. Und auch der „Alltagshilfe Grevenbroich“ durfte sie über die Schulter schauen - hier steht seit 2014 das ehrenamtliche Engagement für das Miteinander und gegen die Einsamkeit im Mittelpunkt.

Außerdem in dieser Ausgabe: Peter Pick blickt im Gespräch mit Thomas Wiedenhöfer auf 40 Jahre Vorsitz bei der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen zurück, während der Allrather Tambourcorps „In Treue Fest“ in diesem Jahr 90 musikalische Jahre zu feiern hat. Last but not least geht es in unserem Aprilheft sportlich zu, denn die Handballabteilung des TuS Grevenbroich wechselte vor einiger Zeit zum TV Orken - Peter Nobis hakt nach, wie man sich dort so eingelebt hat.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und sonnigen April!

Ihre

*Christina Faßbender*



**MARKEN BRILLEN LAGERVERKAUF**

NUR NOCH BIS ZUM **30.4.!**

**KOMPLETTPREIS**  
BRILLE IN IHRER STÄRKE  
AB 69,- €

**LEVEN**  
Einfach schöner Leben!

**RHEYDTER STR. 22 · 41515 GREVENBROICH**

### Inhalt

<b>Die Jobs der Zukunft</b> Start-ups, Existenzgründer und etablierte Unternehmen brauchen Perspektiven	S. 05
<b>Spielplatzpaten</b> Ehrenamtliche Vermittler zwischen Bürgern und Verwaltung	S. 08
<b>Haus &amp; Garten</b> Frühjahrsputz, Pflanzen(tausch)börse & Co.	S. 12
<b>Interview Peter Pick</b> 40 Jahre Vorsitz Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen e. V.	S. 18
<b>„In Treue Fest“ seit 1929</b> 90 Jahre Tambourcorps Allrath	S. 19
<b>Die „Alltagshilfe Grevenbroich“</b> Ein Netzwerk FÜR das Miteinander und GEGEN die Einsamkeit	S. 20
<b>Vom TUS zum TVO</b> Interview mit der Handballabteilung des TV Orken	S. 24
<b>StattSplitter</b> Kurznachrichten aus Grevenbroich und Umgebung	S. 27
<b>Termine im April</b>	S. 30

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

## Im Frühling stecken alle voller Tatendrang – welches „Projekt“ nehmen Sie in Angriff?



Nachgefragt von Marina Habermann



**Monika Marx**  
Nach dem Umzug möchte ich alles noch ausgestalten. Wenn es wärmer wird, bepflanze ich den Balkon.



**Wulf Beyrich**  
Frühjahrsputz in der Wohnung und alles auf Vordermann bringen.



**Gerhard Meyer**  
Günstige Urlaubsangebote wahrnehmen; auf Teneriffa und Ibiza.



**Leon Winkel und Mats Erdwiens**  
Wir möchten bessere Noten schreiben, bei Frühlingswetter können wir draußen lernen.



**Leonie Thiel:**  
Tulpen und Narzissen pflanze ich mit meiner Mutter zusammen.



**Jwan Kaddor**  
Im Frühling ist es leider noch zu kalt für das Projekt „Schwimmen“, deshalb freue ich mich auf den Sommer.



**Horst Klevenog**  
Ich möchte meine Gesundheit weiter verbessern, die Arbeit genießen.

**ortho-top®**  
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik  
Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe  
Beratungszentrum  
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.



## Die Jobs der Zukunft

Start-ups, Existenzgründer und bereits etablierte Unternehmen brauchen Perspektiven

Im StattBlatt März 2019 haben wir uns in der Rubrik „Im Fokus“ intensiv mit dem geplanten Braunkohleausstieg und dem damit verbundenen Strukturwandel beschäftigt. Vor diesem Hintergrund - insbesondere was neue und alternative Arbeitsplätze für die Zukunft betrifft - haben wir die Themen Existenzgründung, Start-up und Wirtschaftsförderung unter die Lupe genommen: Wie ist es aktuell um Existenzgründer sowie bereits bestehende Unternehmen in unseren Städten und Gemeinden bestellt und wie können diese zukünftig gefördert werden? Die Wirtschaftsförderer aus Grevenbroich und Rommerskirchen geben uns Einblicke in ihre Strategien.

Stadt Dormagen und dem Chempark-Betreiber Currenta initiiert.

Die Stadt Neuss kooperiert im Rahmen ihres Immobilienservice schon lange mit Anbietern kleinerer Co-Working-Spaces und ist vom Rat ermächtigt worden, eine Kooperation mit dem noch zu errichtenden „Ideengeberhaus“ einzugehen, das sich an Start-ups aus der Informationstechnologie und verwandte Branchen richtet. Die Kooperationspartner stimmen aber in der Einschätzung überein, dass das bestehende beziehungsweise in der Entstehung begriffene Co-Working-Space-Angebot mittelfristig nicht ausreichend ist, um der Start-up-Szene in Kreis und Stadt den gewünschten Rückenwind zu geben. Es fehle ein Leuchtturm-Projekt, um junge Unternehmensgründer für den Standort zu interessieren, heißt es. Und das soll sich nun ändern. Die Eigentümer des Pressehauses um Thomas Belting und Uwe Beyer haben schon Erfahrungen mit dem Aufbau eines Innovationshubs gemacht. Ihnen gehört die Immobilie Rather Straße 25 in Düsseldorf, in der „Super7000“ sehr erfolgreich etabliert werden konnte. Das aus der Garage Bilk hervorgegangene Zentrum gilt als Start-up-Hotspot und wird als „Mutter aller Co-Working-Spaces“ bezeichnet. Mitgründer und Mitgeschäftsführer ist Markus Lezaun von der Blanko GmbH.



Start-up-Center an der Moselstraße geplant (v. l.): Neuss' Erster Beigeordneter Frank Gensler, Fabian Winkler, Thomas Belting, Markus Lezaun, Uwe Beyer und Landrat Hans-Jürgen Petraschke

### Support für innovative Gründungen

Rhein-Kreis Neuss, Stadt Neuss, Sparkasse Neuss und Eigentümer der Immobilie Moselstraße 14 („Pressehaus“) beabsichtigen, einen „Innovationshub“ für Start-up-Unternehmen zu etablieren.

Die Vorarbeiten soll die Kommunikations- und Innovationsagentur Blanko GmbH, die bereits das „Super7000“-Co-Working-Space in Düsseldorf betreibt, in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen von Kreis und Stadt erbringen. „Ziel ist es, das Klima für innovative Gründungen bei uns durch den Aufbau der dafür erforderlichen Infrastruktur weiter zu stärken“, so Landrat Hans-Jürgen Petraschke. Kreis, Stadt und Sparkasse kooperierten schließlich schon seit Jahren bei der Beratung und Begleitung klassischer Existenzgründungen, so dass die Zusammenarbeit bei diesem „Co-Working-Space“-Projekt naheliege. Andreas Galland, Leiter des Amtes für Wirtschafts-

förderung der Stadt Neuss, verspricht sich ebenfalls viel von dem Vorhaben: „Gemeinsam mit unseren Partnern gehen wir einen weiteren, wichtigen Schritt zur Schärfung des Profils als Gründungsstandort. Wir aktivieren die Bestandsunternehmen und loten mit ihnen gemeinsam die Zielvorgaben und Schwerpunkte für die künftige Entwicklung aus. So gewährleisten wir eine bedarfsgerechte Verfestigung der Start-up-Szene. Davon werden letztlich alle Beteiligten, der Bestand und die Gründer, profitieren.“ Auch Fabian Winkler, Bereichsdirektor Privat- und Firmenkunden der Sparkasse Neuss, betrachtet den Innovationshub als ein Stück Zukunftssicherung: „Die Sparkasse ist der Netzwerkpartner für junge und etablierte Unternehmen. Wir freuen uns, innovative Unternehmen auf ihrem Weg zum wirtschaftlichen Erfolg zu begleiten und eine Plattform zum Austausch mit etablierten Kunden zu bieten.“ Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 2016 einer von vier Gesellschaftern des „dighub Düsseldorf/Rheinland“ und hat mit dem ChemLab bereits einen branchenbezogenen Innovationshub mit der

Die Co-Working-Space-Planer haben sich darauf verständigt, dass die öffentlich-rechtlichen Kooperationspartner die externen Kosten der Initiierungsphase tragen, wogegen die Eigentümer der Immobilie die Kosten der externen Beratung und Unterstützung der Implementierungsphase übernehmen. Zusätzlich erbringen Kreis und Stadt über ihre Wirtschaftsförderungen unter Leitung von Robert Abts beziehungsweise Andreas Galland Eigenleistungen in Form von Expertise und personellen Ressourcen. Die beiden Gebietskörperschaften teilen sich außerdem die Kosten für die Produktion von Werbemitteln und Arbeitsmaterialien und gegebenenfalls die Anmietung von Räumen und das Catering. Die öffentlich-rechtlichen Kooperationspartner beabsichtigen, sich auch im Betrieb des Innovationshubs einzubringen. Dies kann etwa durch das Angebot von Beratungsleistungen oder die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten geschehen.

### Das neue StattBlatt-Bilderrätsel

Mit unserer Ausgabe April geht eine neue Gewinnspiel-Reihe an den Start - das StattBlatt-Bilderrätsel! Wir haben für Sie zwei fast identische Bilder untereinander gesetzt. Das untere Bild ist das Originalbild - auf dem oberen Bild befinden sich eingebaute Fehler, die es zu entdecken gilt.

Die Teilnahme ist ganz einfach: schicken Sie uns die exakte Zahl der versteckten Fehler (Beispiel „19“).

Zu gewinnen gibt es einen tollen Präsentkorb der Genussfaktur in Wevelinghoven im Wert von 35,- Euro. Den Korb können Sie sich direkt vor Ort selber zusammenstellen - Andreas Lang, Inhaber der Genussfaktur, freut sich bereits jetzt auf Ihren Besuch. Na, finden Sie die Fehler? Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Einsendeschluss ist Freitag, 12. April 2019. Ihre Antworten können Sie per Postkarte an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden, oder bequem per E-Mail an: [hallo@stattblatt.de](mailto:hallo@stattblatt.de)



Cornelia Leufgen  
Wirtschaftsförderung Stadt Grevenbroich

### „Vor jeder Existenzgründung steht eine Idee“

**StattBlatt Verlag: Zahlen & Fakten - wie hat sich die Zahl der Existenzgründer und Start-ups in den vergangenen Jahren entwickelt?**  
**Cornelia Leufgen:** Der IHK Gründerreport weist für die Jahre 2016 und 2017 jeweils rund 480 Neugründungen in Grevenbroich aus. Eine Zahl, über die wir uns sehr freuen. In Grevenbroich gibt es eine gute Mischung an Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Bedingt durch den vielfältigen Branchenmix werden von den Bürgerinnen und Bürgern die ansässigen Unternehmen noch geschätzt.

**SB: Was ist zu beachten, wenn man ein Unternehmen gründet und wer hilft einem weiter?**

**CL:** Es gibt verschiedene Formen der Existenzgründung wie beispielsweise Neugründung, Übernahme eines Betriebes und Beteiligung an einem Unternehmen. Jedoch steht vor jeder Existenzgründung eine Idee. Ein wichtiges Bindeglied zwischen der Gründungsidee und der Realisierung des Wunsches nach selbständiger Tätigkeit ist daher das Sammeln von Informationen bzw. die Marktforschung. Empfehlenswert sind die Analyse des Bedarfes, die Analyse des Absatzmarktes und die Analyse der Wettbewerber. Zudem müssen Preispolitik und Businessplan, welcher auch den Absatzplan beinhaltet, im Einklang sein. Der Businessplan ist die Grundlage aller weiteren wirtschaftlichen Überlegungen. Nicht jede Idee führt direkt zum gewünschten Gewinn, daher sollte eine gewisse finanzielle Rücklage vorhanden sein. Aus diesem Grund sollte die Gründung bis ins Detail durchdacht und vorbereitet sein, ein überstürztes Handeln könnte schnell bereut werden. Scheuen Sie sich daher nicht, Kontakt zur städtischen Wirtschaftsförderung aufzunehmen. Wir stehen Ihnen gerne für ein erstes Beratungsgespräch zur Seite.

**SB: Welche persönlichen Voraussetzungen brauchen Gründer und welche Zuschüsse stehen ihnen zu?**

**CL:** Vor Eintritt in die Selbstständigkeit sollte man selbstkritisch die eigene fachliche und persönliche Eignung prüfen. Denn die sogenannte Selbstständigkeit setzt sich aus den beiden Begriffen „selbst“ und „ständig“ zusammen. In der Regel unterscheidet sich dies enorm von der nicht selbstständigen Tätigkeit. Stellen Sie sich die Frage, ob Sie eine Unternehmer-Persönlichkeit sind. Daneben muss man sich mit den Herausforderungen einer Selbstständigkeit auseinandersetzen: kein sicherer Arbeitsplatz, keine Versicherung gegen Arbeitslosigkeit, kein gesichertes Einkommen, keine geregelten Arbeitszeiten, wenig Freizeit und Urlaub. Gerade in Bezug auf die letzten Punkte ist es von großer Bedeutung, dass Familie und Freunde mit hinter der Geschäftsidee stehen und immer wieder motivierend den Rücken stärken. Es gibt verschiedene öffentliche Finanzierungshilfen. Hierbei wird zudem zwischen Zuschüssen und Fördergeldern unterschieden. Detaillierte Auskünfte hierzu gibt es bei der städtischen Wirtschaftsförderung, sowie bei den jeweiligen Kreditinstitutionen (Hausbanken).

**SB: Wie unterstützen Sie konkret als Wirtschaftsförderung Existenzgründer bzw. Start-ups und wie ebnen Sie Interessierten zukünftig den Weg in die Selbstständigkeit?**

**CL:** Interessierte können jederzeit einen Termin für die erste Einstiegsberatung bei der städtischen Wirtschaftsförderung vereinbaren. Hier werden zunächst die Gründungsidee sowie die groben Rahmenbedingungen für eine Existenzgründung besprochen. Im Anschluss müssen die Existenzgründer ihre Gründungsidee formulieren und weitreichende Informationen zusammentragen um letztendlich ein grobes Konzept erstellen zu können. In einer weiteren Beratung werden die Unterlagen dann gemeinsam mit der städtischen Wirtschaftsförderung auf Plausibilität geprüft. Im Anschluss kann dann durch die Existenzgründer der Geschäftsplan erstellt werden. Auf Wunsch kann die städtische Wirtschaftsförderung einen Coach vermitteln, der bei der Erstellung des Businessplans behilflich ist. Die Kosten hierfür werden unter Umständen aus dem Beratungsprogramm Wirtschaft bezuschusst. Weiterhin ist Ihnen die Wirtschaftsförderung bei der Findung der richtigen Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung behilflich und stellt den Kontakt zu den verschiedensten Netzwerken her.

**SB: Was wird für bereits bestehende Unternehmen getan, um den Standort attraktiv zu erhalten bzw. für die Zukunft zu gestalten?**

**CL:** Die Wirtschaftsförderung steht immer sowohl bestehenden Unternehmen als auch Gründern mit einem offenen Ohr zur Seite. Sie ist die Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und Wirtschaft und gibt Hilfestellungen bei behördlichen Zuständigkeiten. Neben der Vorstellung und Vermittlung von städtischen und privaten Grundstücken und Gebäuden, bieten wir Ihnen kundenorientiert Hilfestellung an und begleiten Sie bei Genehmigungsverfahren oder Gesprächen. Darüber hinaus wird der Aufbau eines örtlichen Netzwerks gefördert, wodurch auch auf lange Sicht Zusammenarbeit in der Region und Aufträge entstehen können. Mit Hilfe der Netzwerkveranstaltungen hält die Wirtschaftsförderung den Kontakt zu Unternehmen. Selbstverständlich findet daneben auch der direkte persönliche Kontakt sowie Unternehmensbesuche statt.



Dr. Martin Mertens | Bürgermeister Rommerskirchen

### „Wir setzen auf Kooperation mit unseren Nachbarkommunen“

**StattBlatt Verlag: Zahlen & Fakten - wie hat sich die Zahl der Existenzgründer und Start-ups in den vergangenen Jahren entwickelt?**

**Dr. Martin Mertens:** Vor rund 20 Jahren hat die damalige neue Rathaus-spitze die Wirtschaftsförderung zu einer eigenen Abteilung im Rathaus gemacht. In der Folgezeit ging es vorrangig darum, das neu geschaffene Gewerbegebiet zu füllen. Nachvollziehbar ist, dass es insbesondere bestehende Firmen waren, die das Angebot zum Kauf neuer Gewerbeflächen genutzt haben. Unternehmensneugründungen fehlt in der Regel das Kapital, sich direkt ein neues Domizil zu schaffen. In der Folgezeit hat sich die gewerbliche Entwicklung von Rommerskirchen deutlich positiv dargestellt. Immer mehr Firmen siedelten sich an, mehrere Erweiterungen des Gewerbegebiets wurden realisiert.

**SB: Was ist zu beachten, wenn man ein Unternehmen gründet und wer hilft einem weiter?**

**Dr. MM:** Die Gründung eines Unternehmens erfordert eine gründliche und professionelle Vorbereitung. Ausgehend von der Geschäftsidee muss sich der Existenzgründer Gedanken um Businessplan, Finanzierung, Räumlichkeiten, Sozialabgaben, Mitarbeiter u.v.m. machen. Hierfür stehen zahlreiche Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung. Neben den Wirtschaftsförderungen in den einzelnen Kommunen sind dies z.B. die IHK mit ihren Starter-

centern, Kreditinstitute, Steuerberater u.v.m. Auch das Internet bietet zahlreiche Hilfsangebote - z.B. <https://www.deutschland-startet.de>.

**SB: Welche persönlichen Voraussetzungen brauchen Gründer und welche Zuschüsse stehen ihnen zu?**

**Dr. MM:** Der Existenzgründer braucht v.a. ein großes Stehvermögen. Neben seinen fachlichen Fähigkeiten, die für seinen Betrieb erforderlich sind, benötigt er zumindest grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse und sollte sich in den jeweiligen rechtlichen Fragen (z.B. Vertragsrecht) auskennen. Die Bezuschussung von Existenzgründungen ist vom jeweiligen Einzelfall abhängig. Es gibt vielfältige Möglichkeiten für Förderkredite z. B. von der KfW und den Landesbanken., über die die jeweiligen Fachberater Auskunft geben.

**SB: Wie unterstützen Sie konkret als Wirtschaftsförderung Existenzgründer bzw. Start-ups und wie ebnen Sie Interessierten zukünftig den Weg in die Selbstständigkeit?**

**Dr. MM:** Wir setzen auf Kooperation mit unseren Nachbarkommunen. Durch den regelmäßig tagenden „Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer im Rhein-Kreis Neuss“ gibt es enge Kontakte. Hier ebnen wir den Interessenten gerne den Weg und unterstützen mit vollem Einsatz.

**SB: Was wird für bereits bestehende Unternehmen getan, um den Standort attraktiv zu erhalten bzw. für die Zukunft zu gestalten?**

**Dr. MM:** In den letzten Jahren haben sich viele Unternehmen neu in Rommerskirchen angesiedelt. Die erforderlichen Grundstücke haben die Unternehmen von der Gemeinde Rommerskirchen erworben. Die Wirtschaftsförderung sah und sieht sich für die Unternehmen als Partner und Lotse. Unser Selbstverständnis ist, dass die Betreuung der Unternehmen nicht mit der Fertigstellung der Gebäude endet. Bei allen Fragen hat die Wirtschaftsförderung für alle Unternehmen ein offenes Ohr. Eine gute Möglichkeit zur Kommunikation mit den Unternehmen stellen die regelmäßig stattfindenden Unternehmerforen dar. Hier gibt es stets einen lebhaften Austausch zwischen Rathaus und Unternehmen, aber auch der Unternehmen untereinander. Speziell für Handel und Dienstleistung wurden Events wie der Weihnachtsmarkt oder das Rommerskirchener Foodfestival aus der Taufe gehoben.

**iAmbulanz®**  
Die Notaufnahme für Smartphone & Tablet

**Am Hammerwerk 16a**  
Mo - Fr 10:00-18:00 Uhr

- Reparatur von allen Marken
- 100% Original-Ersatzteile
- ohne Termin innerhalb von 30-60 Min.
- lebenslange Garantie

Zum Festpreiskalkulator  
[www.iAmbulanz.de/anfrage](http://www.iAmbulanz.de/anfrage)

**10% Gutschein**

**Neues Zuhause für Kinder gesucht.**

Sie sind pädagogisch ausgebildet und möchten Ihre berufliche Qualifikation gerne zu Hause einsetzen? Dann bewerben Sie sich bei uns, um Kinder und Jugendliche im Rahmen einer Erziehungsstelle zu unterstützen – ob als Einzelperson, Lebensgemeinschaft oder Familie. Bieten Sie Kindern oder Jugendlichen, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, ein förderndes Zuhause. Wir unterstützen Sie bei dieser wichtigen Aufgabe, die auch in Ihrem Leben einen Unterschied macht, fachlich intensiv. Aufwandsentschädigung, Altersvorsorge sowie Pflegegeld inklusive.

**Haus St. Stephanus, Rheydter Str. 209, 41515 Grevenbroich**  
Fon 0 21 81/24 75 0, [www.haus-st-stephanus.de](http://www.haus-st-stephanus.de)

# · RETURN ·

## IHR PARTNER FÜR BESONDERE FESTTAGE



BRÄUTIGAM



KNABEN



ABI-ANZUG



BRAUTMODE

**RETURN IN GREVENBROICH**  
 Am Hammerwerk 22-24 / Tel.: 0 21 81-21 35 692 / Mo.-Fr.: 10.00-19.00 Uhr, Sa.: 10.00-16.00 Uhr

[www.returnstore.de](http://www.returnstore.de)



v.l. Hilde Seuring, Anita Zimmermann, Christian Abels

## Spielplatzpaten – ehrenamtliche Vermittler zwischen Bürgern und Verwaltung

Spielplätze sind - nicht nur für Kleinen – ein beliebter Treffpunkt im Ortsteil. Während die Kinder sich austoben, können die Erwachsenen die Zeit nutzen, um sich dort mit Nachbarn zu treffen und sich auszutauschen. Damit das alles reibungslos funktioniert, hat die Stadt Ende letzten Jahres damit begonnen, so genannte „Spielplatzpaten“ zu gewinnen. Sie sollen unter anderem eine Kontrollfunktion übernehmen, die Stadt auf Missstände aufmerksam machen, Wünsche der Kinder aufnehmen oder Anwohner für „ihren“ Spielplatz sensibilisieren. Vor allem sollen sie eines sein: das Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Verwaltung. Die Verantwortlichen sind zufrieden; es konnten bereits einige Paten gefunden werden.

„Wir haben im November 2018 damit begonnen, für dieses Ehrenamt zu werben“, erzählt Hilde Seuring von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt. „In dieser kurzen Zeit konnten wir 5 Spielplatzpaten gewinnen, außerdem haben wir 7 weitere Interessenten auf unserer Liste“, freut sich die Sozialarbeiterin. Feste Paten habe man bereits für Kapellen, Wevelinghoven, Hemmerden und Münchrath. „Im Stadtgebiet haben wir 71 Spielplätze, und wir wünschen uns natürlich, zukünftig für so viele Spielplätze wie möglich einen Paten zu finden“, ergänzt Seuring.

Die Idee dieser Patenschaften ist nicht neu, es gibt sie in vielen Städten. „Auch in Grevenbroich gab es so etwas schon mal“, sagt Christian Abels, Fachdienstleiter Kinder- und Jugendförderung. „Dann wurde es darum etwas ruhiger, bis sich die Verwaltung letztes Jahr dazu entschlossen hat, dieses ehrenamtliche Engagement wieder zu beleben.“ Grundsätzlich seien die Paten frei in der Ausgestaltung ihrer Tätigkeiten. „Wünschenswert wäre natürlich eine regelmäßige Besichtigung der Plätze“, so Abels. Über dabei eventuell festgestellte Mängel könnten die Paten direkt die Verwaltung informieren, die diese dann zügig beheben könnte. „Die Paten sollten auch ein offenes Ohr haben für die Belange von Anwohnern und Kindern. Wo fehlen Bänke für die Eltern? Welche Spielgeräte wünschen sich die Kinder? Wo sind dauernd Hunde auf den Spielplätzen?“ Außerdem wichtig sei eine Sensibilisierung der Anwohner für „ihren“ Spielplatz. „Denn - nur wer sich mit seiner direkten Umgebung identifiziert, der fühlt sich auch dafür verantwortlich.“ Die Paten würden durch ihr Engagement die Weiterentwicklung der Spielplätze und auch die städtische Mitarbeiter unterstützen. „Die Be-

hebung von Schäden, die Durchführung von Anstricharbeiten oder das Austauschen von Sand, um einige Beispiele zu nennen, verbleiben selbstverständlich in der Verantwortung der Stadt“, ergänzt Hilde Seuring. Betreut würden die Paten durch das Jugendamt der Stadt Grevenbroich. „Es ist Ansprechpartner in allen allgemein auftretenden Fragen.“ Ein Mal pro Jahr würden die Paten außerdem zu einem Treffen eingeladen. „Zum einen geht es um den Erfahrungsaustausch, zum anderen wollen wir als Stadt die Paten bei der Betreuung der Spielplätze unterstützen.“

Pate werden kann jeder, der Freude am Umgang mit Kindern hat und es wichtig findet, dass sie Verantwortung für „ihren“ Spielplatz übernehmen. Und wer ein Interesse daran hat, gemeinsam mit Nachbarn den Spielplatz als Kommunikations- und Treffpunkt zu entwickeln und Wünsche und Anregungen der Kinder weiter zu geben. „Neben Einzelpersonen können auch Schulklassen oder Vereine Pate werden“, betont die Sozialarbeiterin. „Einzige Voraussetzung ist erweitertes Führungszeugnis. Dieses kann beim Bürgerbüro angefordert werden.“

Anita Zimmermann ist eine „frisch gebackene“ Spielplatzpatin. Die pädagogische Leiterin der Nachmittagsbetreuung an der Dietrich-Uhlhorn-Realschule in Wevelinghoven nutzt mit den Schülern oft den an die Schule direkt angrenzenden Spielplatz am Heyerweg. „Als die Schulleitung an uns herantrat, die Patenschaft zu übernehmen, war sehr schnell klar, dass wir das machen“, erzählt sie. Schüler und Lehrerkollegium kümmern sich nun gemeinsam um den Spielplatz. Für Mai ist schon geplant, eine Betonmauer auf

dem Spielplatz durch Graffitis zu verschönern. „Es ist toll zu sehen, wie verantwortlich sich die Schüler fühlen. Wenn sie jetzt mal jemanden darauf aufmerksam machen, seinen Müll mitzunehmen, dann ist das gelebte Eigen- und Sozialverantwortung. Und die ist in jeder Form von Zusammenleben wichtig“, sagt Anita Zimmermann. „Eine Spielplatzpatenschaft ist also für alle ein Gewinn: für die, die den Platz nutzen ebenso wie für die, die ein Stück Verantwortung übernehmen.“

Anja Naumann



Ansprechpartner rund um das Thema „Spielplatz-Patenschaft“ ist Hilde Seuring von der Kinder- und Jugendförderung unter Tel.: 02181 -608 652 oder [spielplatz@grevenbroich.de](mailto:spielplatz@grevenbroich.de).

Das nächste Treffen der Spielplatz-Paten ist für Montag, 8. April, in der Alten Feuerwache geplant, Beginn 18h. Auch neue Interessenten sind hierbei willkommen!

- Beratung
- Planung
- Realisation
- Individualität
- Kompetenz

## Wir bauen Zukunft



Das Leben hat viele Facetten und jeder Mensch hat seine eigenen Ziele und Wünsche. Doch eines haben alle unsere Kunden gemeinsam: Jeder einzelne von ihnen wünscht sich ein Zuhause, in dem er sich rundum wohl und geborgen fühlt. Dabei dürfen individuelle Vorstellungen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Egal ob Single, junge Familie mit Kindern oder ältere Generation; egal ob zentrumsnah, ländlich, altersgerecht und/oder topmodern – unsere vielseitigen Projekte bieten für jeden Anspruch und für jeden Zukunftsplan die ideale Lösung. Schlüsselfertig, maßgeschneidert und grundweg solide.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit!**



**02181.4747**  
[www.pick-projekt.de](http://www.pick-projekt.de)

**PICK**  
PROJEKT  
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!



Der CityFrühling 2019 wird wieder bunt.

## Herzlich willkommen zum CityFrühling 2019!

Haben Sie auch schon Lust auf den Frühling?

Wir hätten da einen tollen Terminvorschlag für Sie – den CityFrühling in Grevenbroich. Einkaufen, schlemmen, Freunde treffen - am 27. und 28. April steht die Innenstadt wieder Kopf.

Viele interessante Aussteller, leckere Gastronomie, großartige Bands und jede Menge Spaß erwartet die Besucher. Freuen Sie sich auf eine große Automeile, die 16. Internationale Rhein-Erft-Rallye oder den verkaufsoffenen Sonntag. Die Grevenbroicher Händler haben sich wieder tolle Angebote einfallen lassen.

Novum im Frühjahr ist eine Erlebniswelt für die ganze Familie auf dem Marktplatz. Eine große Bühne bietet den ortsansässigen Vereinen, Musik- und Kunstschulen sowie weiteren Einrichtungen die Möglichkeit, sich mit einem fröhlichen Programm zu präsentieren.

Das komplette Programm finden Sie auf den umfangreichen Sonderseiten in der kommenden Ausgabe. Der Grevenbroicher CityFrühling – das bunte Stadtfest für die ganze Familie. Seien Sie dabei!



Sie möchten zum CityFrühling 2019 als Aussteller teilnehmen? Dann heißt es schnell sein. Noch sind einige Stellplätze frei. Melden Sie sich jetzt unter [peternobis@stattblatt.de](mailto:peternobis@stattblatt.de) oder telefonisch: 02181-7051390



Carsten Proebster (Vorstandsmitglied), Michael Schmuck (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Volker Gärtner (Vorstandsmitglied; v.l.)

## „Ein fester Bestandteil der Gesellschaft im Rhein-Kreis Neuss“

Die Sparkasse Neuss erzielte ein solides Jahresergebnis 2018 für die Menschen und die Region.

Als wesentlichen Grund für den anhaltenden Erfolg in einem geldpolitisch wie wettbewerbstechnisch herausforderndem Umfeld nannte Vorstandsvorsitzender Michael Schmuck die Unternehmenskultur. „Als Sinnbild haben wir ein virtuelles ‚Sparkassenhaus‘ entworfen. Es dient als einfache und transparente Kommunikationsgrundlage. Damit machen wir die Wirkungszusammenhänge zwischen unserem Selbstverständnis, unserem Handeln, unserer Kultur und unserem wichtigsten Ziel, Menschen erfolgreich zu machen, deutlich“, so Schmuck.

„Wir glauben fest an den Zusammenhang, dass wir zunächst ein attraktiver Arbeitgeber sein müssen. Denn dann arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leidenschaft und mit besonderer Motivation. Davon profitieren unsere Kundinnen und Kunden, die wir (finanziell) erfolgreich machen wollen. Und wenn uns das gelingt, hat schließlich auch die Sparkasse Erfolg. Messbaren Erfolg, den wir Jahr für Jahr in vielfältiger Weise für die Entwicklung der Lebensqualität in unserer Region zur Verfügung stellen und von dem letztlich alle Menschen, die hier leben, profitieren können - egal ob sie unsere Kunden sind oder nicht.“ Besonders erfreut zeigte sich der Sparkassenvorstand daher über den erneuten Gewinn der begehrten Auszeichnung „Great Place to Work“. Sparkassen sind von uns (allen) und für uns (alle)“ so Michael Schmuck. Als Beleg für die guten Ergebnisse legte der Sparkassenvorstand eine regionale Wertschöpfungsbilanz mit sieben Komponenten und einem beeindruckenden Gesamtergebnis in Höhe von 73,01 Mio. Euro vor. Die Basis für die hervorragende Wertschöpfungsbilanz der Sparkasse Neuss bildete einmal mehr ein solides Jahresergebnis. Durch weiter gestiegene Kundeneinlagen und die fortgesetzte Ausweitung der Kreditvergabe an Kunden stieg die Bilanzsumme von 6,3 Mrd. auf 6,4 Mrd. Euro.

Erwirtschaftet wurde das solide Jahresergebnis 2018 mit 1.071 Mitarbeitenden, davon 43 Auszubildende. „2018 war ein gutes Jahr. Insbesondere die guten Ergebnisse unserer Wertschöpfungsbilanz zeigen, dass unsere privaten und gewerblichen Kunden, die Vereine und Kommunen und letztlich die gesamte Region, in der wir alle leben und arbeiten, von der Sparkasse profitieren“, so Michael Schmuck, zum Abschluss der diesjährigen Bilanzpressekonferenz. „Die Sparkasse mit ihrem Team aus über 1000 Mitarbeitenden ist ein fester Bestandteil der Gesellschaft im Rhein-Kreis Neuss. Es ist für uns selbstverständlich und Ausdruck unserer Unternehmenskultur, dass jeder Einzelne auch in diesem Jahr an jedem Tag immer wieder neu sein Bestes für den Erfolg unserer Kunden und unserer heimischen Region gibt.“ Für das Jahr 2019 rechnet der Vorstand der Sparkasse Neuss nach seinen Worten mit weiterhin

herausfordernden Rahmenbedingungen. Er verwies auf die anhaltend extreme Zinslage, zusätzliche regulatorische Anforderungen z.B. mit Blick auf die Eigenkapitaldotierung von Kreditinstituten und politische Unsicherheiten sowohl auf globaler als auch auf europäischer Ebene. Auf der Grundlage ihrer starken wirtschaftlichen Basis und der soliden Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres sei die Sparkasse Neuss erneut in der Lage, eine Ausschüttung bereitstellen zu können. „Die Entscheidung darüber liegt bei unseren Trägern. Sie kennen die Rahmenbedingungen und wissen um den besonderen Wert, den eine starke Sparkasse im Gegensatz zu profitorientierten Banken auch unabhängig von Ausschüttungsleistungen für die gesamte Region besitzt. Wir werden das Thema wie immer mit Vertrauen und Weitblick besprechen“, kündigte Michael Schmuck an.

## STYLETTO MEHR ALS NUR EIN HÖRGERÄT.

Hightech trifft Lifestyle.

### Vorreiter sein.

Batteriewechsel und eine bauchige Hörgerteform gehören jetzt der Vergangenheit an. Die komplett überarbeitete Akkuform ermöglicht erstmalig ein extrem schlankes Design.

### Akzente setzen.

Das Design mit gebürsteter Metalloptik setzt neue Maßstäbe und unterstreicht Ihren Stil. Die Styletto-Serie ist in drei sorgfältig kombinierten Farbvarianten erhältlich.



\*Own Voice Processing (OVP) für natürlichsten Klang der eigenen Stimme.



**signia**  
Life sounds brilliant.

### Ultradünn mit Ultrapower.

Lithium-Ionen-Akku mit bis zu 19 Stunden Betriebsdauer. Das kompakte Ladeetui ist im Lieferumfang enthalten und macht mit drei weiteren Akkuladungen noch unabhängiger.

### Innovativste Technologie für beste Audiologie.

Die Signia Nx-Technologie mit der patentierten Innovation OVP™ bietet natürliches Hören für die anspruchsvollsten Situationen. Das Ergebnis ist eine präzise Akustik und ein natürlicher Klang der eigenen Stimme.

### Diskret steuerbar.

Keine Schalter und Taster für einen minimalistischen Look. Gesteuert wird modern und diskret per Smartphone App oder Fernbedienung.

Wir sind 4x in Ihrer Nähe! Kostenlose Hotline: 08 00. 505 15 00

<b>GREVENBROICH</b> Breite Straße 26 0 21 81. 213 63 09	<b>GV-WEVELINGHOVEN</b> An der Eiche 17 0 21 81. 245 97 94	<b>ROMMERSKIRCHEN</b> Markt 4 0 21 83. 421 96 20	<b>PULHEIM</b> Auf dem Driesch 26 0 22 38. 846 09 19
---	--	--	--



<b>point S</b> Reifen, Räder, Auto-Service.	<b>Kosse GmbH</b>
<b>Bereich Reifen-Service</b>	<b>Bereich Auto-Service</b>
PKW-Reifen	KFZ-Reparaturen aller Art
LKW-Reifen	HU und AU
Motorradreifen	Achsvermessung
Landwirtschaftliche Reifen	Ölwechsel
Reifeneinlagerung	Tuning
Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750	
<a href="http://www.points-west.de">www.points-west.de</a>	



## Wenn der Frühling endlich wieder lockt ...

Es sprießt und blüht wieder. Die Sonne versteckt sich nicht mehr und die Tage werden länger - so auch die To-do-Listen für Haus und Garten. Pflanzen, stutzen, säen, kultivieren, vertikutieren, putzen, entstauben, mähen, reinigen, dekorieren, jäten und so weiter und sofort. All diese Aufgaben gilt es jetzt zu erledigen, um sein eigenes Reich wieder in vollem Glanz erstrahlen zu lassen. Besonderes Augenmerk wurde in den vergangenen Jahren auf den Gartenbereich gelegt, der immer mehr als erweiterter Wohnbereich gesehen wird. Balance-Gärten oder Klostersgärten liegen voll im Trend, genauso wie das sogenannte Outdoor Cooking. Doch auch die klassischen Garten- oder Balkongestaltungen sind zeitlos und immer wieder gern gesehen. So kann auch ein kleiner Nutzgarten für eigens angebautes Gemüse und besondere Kräuter einen hohen Charme versprühen - lassen Sie sich inspirieren.



### Klein aber fein - so machen Sie aus Ihrem Balkon eine Wohlfühl-oase

Ein Häuschen mit Garten ist nicht jedermanns Traum. Viele Menschen entscheiden sich stattdessen bewusst für eine Miet- oder Eigentumswohnung mit einem Balkon oder einer Dachterrasse. Auch hier kann man es sich gemütlich machen und den Sommer in vollen Zügen genießen.

Mit ein paar kleinen Tricks und Kniffen wird auch der kleinste Balkon zu einem idealen Rückzugsort am wohlverdienten Feierabend.

Die Lage (Nord-, Ost-, Süd- oder Westbalkon) ist z.B. entscheidend dafür, welche Balkonmöbel und welcher Sonnenschutz am besten passen. Gleiches gilt für die Auswahl der Balkonpflanzen, denn nicht jede Pflanze verträgt die pralle Mittagssonne.

Ein moderner Bodenbelag - egal ob Outdoor-Fliesen oder aus Holz - setzt bereits tolle Akzente. Ein schmucker Outdoor-Teppich verbreitet im Handumdrehen Gemütlichkeit. Insbesondere für ganz kleine Flächen bieten sich klappbare Möbel oder Dekoelemente an, die Sie nach dem Entspannen schnell und

platzsparend an die Wand hängen können. Gerade in den Abendstunden setzt die richtige Beleuchtung Ihr Domizil perfekt in Szene. Öllampen, bunte Windlichter oder praktische Solarlampen verbreiten in der Abenddämmerung behagliche Stimmung. Trendige LED-Lampen überzeugen nicht nur mit ihrem Design, sondern auch mit ihrem geringen Stromverbrauch. Wer einen größeren Balkon hat, kann ggfs. sogar eine Feuerschale als Lichtquelle nutzen. Den letzten Schliff verpassen Sie Ihrer persönlichen Wohlfühl-Lounge darüber hinaus mit gemütlichen Sitzkissen in sommerlichen Designs.



Die Pflanzen(tausch)börse 2018 war beliebt bei kleinen und großen Besuchern (c) Georg Berg

### Ein Genuss für Hobbygärtner

Die 4. Pflanzen(tausch)börse in Grevenbroich

Auf dem wunderschönen Gelände rund um das Schneckenhaus bietet der Förderverein Grünes Klassenzimmer Grevenbroich e. V. zusammen mit dem Bienenzuchtverein Grevenbroich allen Gartenliebhabern, Hobbygärtnern und Naturfreunden am Sonntag, 7. April zwischen 11 und 16 Uhr die Möglichkeit, überzählige Sämereien, Jungpflanzen, Stauden, Kräuter oder Ableger von Gehölzen aus dem eigenen Garten oder von Zimmerpflanzen zu tauschen oder gegen eine geringe Spende abzugeben.

Wie in den Jahren zuvor wird ein ebenso abwechslungsreiches wie interessantes Programm geboten: Jürgen Nicolin von der Baumschule Nicolin zeigt Obstbäume in den verschiedenen Stammformen (Hoch-, Halbstamm, Busch, Spalier) und informiert fachkompetent über verschiedene Gehölze für den eigenen Garten. Bei einem Spaziergang können Sie zudem das Gelände erkunden, den Imkern beim „Blick ins Bienenvolk“ über die Schulter schauen und sich über bienenfreundliche Pflanzen informieren. Zwischendurch können Sie einfach bei Kaffee und Kuchen die erblühende Natur rundherum genießen. Sowohl die kleinen als auch die großen Besucher können sich ein tolles Flaschengewächshaus bauen und es sogleich mit einer Blumenmischung oder auch mit Kräutern besäen.

Wenn Sie noch mit einem eigenen Stand teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Ralf Dietrich vom Schneckenhausteam unter der Rufnummer 02181-9199 oder per E-Mail unter Ralf.Dietrich@stadtbetriebe-grevenbroich.de an. „Vielleicht gibt es ja sogar Liebhaber besonderer Pflanzen, wie z.B. alter Obst- und Gemüsesorten, besonderer Blumen, Stauden oder Gehölzen wie z.B. Päonien, Kamelien und Kräutern“, so Thomas Krauß (1. Vorsitzender Bienenzuchtverein Grevenbroich). „Es werden auf jeden Fall alte Tomatensorten sowie einzelne, selbst veredelte Apfelbäumchen mit alten - auch Grevenbroicher Sorten - auf der Börse angeboten.“

Eine Plane oder einen Tisch zur Präsentation Ihrer Gartenschätze sollten Sie mitbringen. Schubkarren für den Transport stehen zur Verfügung. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie vor dem Haupteingang zum Schneckenhausgelände nicht parken dürfen. Nutzen Sie die umliegenden Parkplätze, z.B. auf der Straße „Am Ständehaus“ oder kommen Sie einfach gemütlich mit dem Rad oder zu Fuß.



Auf der Pflanzen(tausch)börse 2018 (c) Georg Berg



Das Team freut sich über weitere aktive Teilnehmer\*innen: 02181-9199



Wo Wasser ist, ist Leben.  
Und wir drehen auf!

Wir versorgen die Menschen in unserer Region mit Energie und schenken ihnen mit frischem Wasser pure Vitalität.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft - Grevenbroich.



**Heizöl liefern wir ganz klar, kompetent und schnell das ganze Jahr!**

Telefon (02181) **5015 & 5060**  
Nordstraße 48 · Grevenbroich  
info@oel-schaefer.de  
[www.oel-schaefer.de](http://www.oel-schaefer.de)

HEIZÖL

KRAFTSTOFFE

SCHMIERSTOFFE

HOLZ-PELLETS

TANKSCHUTZ

FLASCHENGAS

TANKANLAGEN

**RUDOLF GEHLEN** GmbH & Co. KG

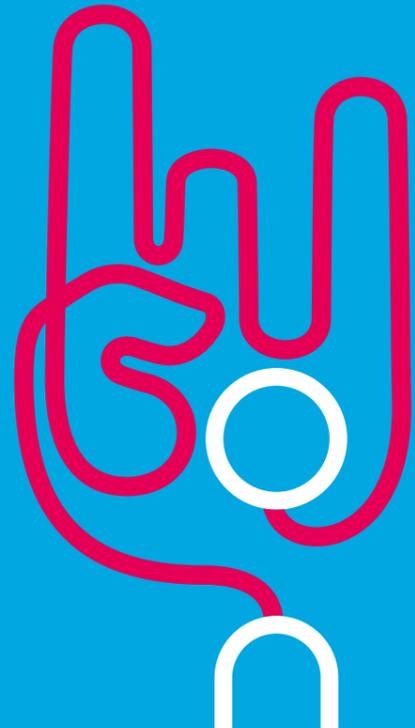
**Doppelstabzaun**

ab Lager verfügbar

Oberstr. 79, 41516 GV - Wevelinghoven Tel.: 02181-29670

[www.gehlen-holz.de](http://www.gehlen-holz.de)

Volt wird wow!  
Energie wird innogy.



innogy

innogy.com



### Großreinemachen – Jetzt geht es dem Schmutz so richtig an den Kragen

Der Frühling naht und die Sonne lacht - jetzt ist die beste Zeit, den großen Frühjahrsputz in Angriff zu nehmen. Wer dabei systematisch vorgeht, ist schneller fertig. Mit Staubwedel, Putzeimer, Gummihandschuhen und guter Musik geht das Großreinemachen ganz leicht von der Hand.

Zuerst lohnt es sich, das Haus bzw. die Wohnung auch gleich zu entrümpeln. Ausgediente Gegenstände, Kleidungsstücke, Möbel oder abgelaufene Nahrungs- und Kosmetikartikel können in einem Rutsch entsorgt werden. Danach können Sie mit dem Hausputz durchstarten. Empfehlenswert ist es, sich erst die Wohnräume und dann die Nutzräume (Küche und Bad) vorzunehmen. Während die Gardinen endlich mal wieder in der Waschmaschine stecken, können die Fenster geputzt werden. Auch gründliches Staubwischen gehört dazu. Mit Staubwedel und feuchtem Lappen werden Regale und Schränke vom Dreck befreit - am besten von oben nach unten, damit der Schmutz auf untere Regalbretter fällt. Übrigens: Auch Zimmerpflanzen freuen sich über eine kleine Dusche, die sie vom Staub befreit. Für den Fernsehmonitor sollte man natürlich einen Spezialreiniger nutzen.

Als nächstes sind die Fußböden dran. Verschmutzte Böden (insbesondere Holzböden) sollten allerdings nur nebelfeucht gereinigt werden. Teppiche können per Staubsauger, aber auch mit speziellen Pulvern gründlich gereinigt werden. In der Küche säubert man am besten zuerst die Schränke von innen und außen - ganz Fleißige knöpfen sich auch gleich den Kühlschrank und den Herd vor - dann die Fliesen sowie Arbeitsflächen. Im Bad werden Waschbecken, Badewanne und Toilette am besten mit einem leichten Scheuermittel saubergemacht. Verkalkte Armaturen kann man übrigens mit einer aufgeschnittenen Zitrone reinigen - einfach die betroffenen Flächen damit abreiben. Wenn alle Räume wieder in neuem Glanz erstrahlen, freuen sich zum Abschluss noch Haustür und Flur über eine Grundreinigung. Und nicht vergessen: Belohnung muss sein - im blitzblanken Zuhause schmecken Kaffee, Tee oder das erste Eis der Saison besonders gut.



Am 6. April können Sie einen Blick in die Produktion von Holzbauelementen erhaschen.

### Tag der offenen Tür bei KRUMBEIN

Am Samstag, 6. April 2019 zwischen 10 und 18 Uhr lädt Sie das Team der KRUMBEIN GmbH herzlich zum Tag der offenen Tür im Industriegebiet Grevenbroich auf der Lilienthalstraße 3 ein.

An diesem Tag haben Besucher die Möglich-

keit, einmal exklusiv hinter die Kulissen, d.h. in die Produktionshallen des Unternehmens zu schauen. Neben interessanten Informationen rund um das Thema Holzfenster und Holzhaustüren darf man sich auf verschiedene Sonderaktionen, Messerabatte sowie attraktive Ausstellungsexponate freuen. Weitere Specials: u.a. wird Ihre Haustür beim Kauf einer neuen Tür für 200 Euro in Zahlung

genommen (Aktionszeitraum bis zum 30. April; ausgenommen Aktionstüren) und auf Outdoor Living Produkte von „Warema“ gibt es 5 Prozent Rabatt. Selbstverständlich wird am 6. April auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Eine gemeinnützige Verlosung und eine Bastelaktion für Kinder runden das bunte Tagesprogramm ab. Weitere Infos finden Sie auf: [www.krumbein-fenster.de](http://www.krumbein-fenster.de)



Grabmale - Grabanlagen - Grabschmuck - Beschriftungen  
Grabeinfassungen - Grabmalvorsorge- und Pflegeverträge  
Räumung von Grabstätten - Naturstein für Heim und Garten

me. Michael Geuer  
Lindenstr. 63  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181.9949  
[www.grabmale-geuer.de](http://www.grabmale-geuer.de)



Was Rasen schön und strapazierfähig macht.

- Mähen
- Wässern
- Düngen
- Mulchen
- Vertikutieren

Tipp:  
Dünger nach dem Mähen auf trockenem Rasen gleichmäßig verteilen, danach gut wässern. Frühestens nach einer Woche wieder mähen. Keine Düngung bei heißem Wetter!

Volle STIHL Power für Ihren Rasen.

STIHL



peiffer  
LAND- UND GARTENTECHNIK

Abverkauf Viking -  
Geräte mit stark reduzierten Preisen wegen Markenwechsel! (solange Vorrat reicht)  
Rhenianastr.43-45 · 41516 Grevenbroich · Telefon: 02181 / 27040 · Internet: [www.peiffer.de](http://www.peiffer.de)



### Das Trendparadies für Garten und Terrasse

Ob hochwertige Terrassenplatten, Outdoormöbel oder Sichtschutzzäune - bei uns finden Sie die idealen Produkte, um Ihren Garten in ein kleines Paradies zu verwandeln. Lassen Sie sich in unserer Gartenausstellung von einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten inspirieren oder besuchen Sie unsere Weber-Grill-Ausstellung!

Pick Baufachzentrum GmbH  
Lilienthalstraße 31 · 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181 757807-0  
[www.bauenundleben.de/grevenbroich](http://www.bauenundleben.de/grevenbroich)



Alles rund um Haus und Garten für Profis und Privat



### Frühlingserwachen bei alfa-solaire in Wevelinghoven

Am Samstag, 13. April 2019 wird der Frühling bei alfa-solaire - dem renommierten Fachgeschäft für Markisen, Terrassendächer und Insektenschutz - gefeiert. Den Besuchern werden an diesem Tag die neuesten Produkte präsentiert. Beim Kauf einer Markise gibt es gratis, als Aktionsangebot, eine hochwertige Funksteuerung dazu. Übrigens: Zum Frühlingsstart gibt es zehn Prozent Rabatt auf das übrige Sortiment und gegen den kleinen Hunger gibt es natürlich auch etwas!

### Blumen Morschhoven

... immer eine Idee frischer!



Auf dem Kuchenacker 1 | 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf | 0 21 81 . 822 59  
Im Montanushof Einkaufscenter | Ostwal 31 | 41515 GV | 0 21 81 . 638 86

# alpha-solaire

alfa-solaire.de

Sonnenschutz • Terrassendächer • Wintergärten • Rollläden • Insektenschutz

An der Zuckerfabrik 1  
(neben toom-Baumarkt)  
41516 Grevenbroich

**Wir stellen alles in den Schatten...**

**KRUMBEIN**  
Fenster • Haustüren • Wintergärten

## Tag der offenen Tür

Sa. den 6. April, von 10-18 Uhr  
mit vielen attraktiven Aktionen.

weitere Informationen unter:  
KRUMBEIN GmbH  
41515 Grevenbroich  
Industriegebiet-Lilienthalstr. 3

fb.com/Krumbein.gmbh  
Telefon: 0 21 81 - 8 18 58 - 0  
E-Mail: info@krumbein-fenster.de  
Web: www.krumbein-fenster.de



## ALLES BIO? WENN ES NUR SO EINFACH WÄRE!

Obst und Gemüse im eigenen Garten, „natürliche“ Pflege und kein bisschen Chemie – mit diesem Vorsatz machte sich die Autorin ein Werk. Doch die Natur hat sich verändert. Hitzewellen lassen die Kartoffelreihen verdorren, Obstbäume wachsen, tragen aber keine Früchte. Oder blühen im September. Von den Schädlingen ganz zu schweigen. Aus der kommerziellen Landwirtschaft werden sie mit allen nur denkbaren Giften vertrieben, und so suchen sie sich giftfreie Inseln für ihren Lebenszyklus. Christine Zeile schildert so humorvoll wie kritisch, wie es ihr gelang, den Geschmack der Kindheit wiederzufinden, ohne ihrem Garten mit Pflanzenschutzmitteln den Garaus zu machen.

dtv Sachbuch  
ISBN 978-3-423-28180-5

WIR VERLOSEN IN KOOPERATION MIT DEM DTV VERLAG  
**3 x 1 Ausgabe**

„Auf der Suche nach dem Geschmack der Kindheit“ von Christine Zeile.  
Einfach das Stichwort „Furchtlose Gärtnerin“ an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

**EINSENDESCHLUSS IST DER 15.04.2019 - VIEL GLÜCK!**



# SICHTSCHUTZ UND BEGRENZUNG

Der moderne Gartenzaun ist heutzutage nicht nur ein Sicht- oder Einbruchschutz, sondern dient auch als Exterior Design des Grundstücks. Die am häufigsten bevorzugten Materialien für den Zaunbau sind **Metall, Stein, Holz und WPC**. Wichtig beim Zaunbau ist die Vorbereitung. Fertigen Sie eine Skizze von Ihrem Garten an und messen Sie ab, ob sich Neigungen im Terrain befinden. Die Höhe des Zaunes sollten Sie bereits in die Planung aufnehmen. Beachten Sie bitte, dass der Zaun auf dem eigenen Grundstück stehen muss und nicht mitten auf der Grundstücksgrenze. Seitliche Zaunpfähle oder Pfosten müssen so gesetzt werden, dass die glatte Seite zum Nachbarn zeigt. Optimal ist eine Höhe zwischen 1,5 m – 2,0 m. Einfriedungen können je nach Bundesland bis zu einer Höhe von 180 cm mitunter genehmigungsfrei sein. Kontaktieren Sie im Vorfeld Ihr zuständiges Bauamt. Sehr beliebt ist der **WPC-Sichtschutzzaun**. Dies ist eine pflegeleichte, stabile Alternative zum Holzzaun. Die Kombination aus Witterungsbeständigkeit, langfristig sehr geringer Pflegeintensität und ansprechendem Erscheinungsbild macht diesen Zaun zur kostengünstigen Lösung.

Bei **Stabgitterzäunen** wird der Zaun mittels Pfosten in der Erde befestigt bzw. bei angeschweißter Bodenplatte auf einer vorhandenen Mauer aufgeschraubt. Es gibt Gabionenpfosten für Steinzäune, Rechteckrohrpfosten und Eckpfosten. Zaunsysteme mit Pfosten garantieren höchste Stabilität und Sicherheit. Ferner gibt es hier auch viele Möglichkeiten zur Einflechtungen von Kunststoffstreifen, die perfekt auf die Stabgitterzäune abgestimmt sind und den gewünschten Schutz erzielen.

Gabionen sind gegenüber Mauern sehr günstig. Kein Wunder, denn man kauft lediglich die Körbe und das Befüllungsmaterial. Sie können **Gabionen** recht einfach aufgestellt werden. Für eine Zaunanlage sollte aber ein Fundament erstellt werden - auch dafür muss man kein Spezialist sein. Gabionen sind optisch sehr ansprechend. Sie fügen sich dem Landschaftsdesign harmonisch an und sehen besser als Steinmauern aus. Sie lassen sich auch wunderbar mit anderen Materialien kombinieren. Man kann Gabionen individuell befüllen. So bieten sich zum Beispiel Marmorsteine, Steine oder Granit an, um die Körbe zu befüllen. Auch eine Kombination aus verschiedenen Füllmaterialien ist möglich. Naturliebhaber werden sich ganz besonders an Gabionen erfreuen. Diese kann man nämlich oben bepflanzen und auf diese Weise ein eigenes Ökosystem und Landschaftsraum für Pflanzen und Insekten schaffen. Dadurch tut man auch Gutes für die Umwelt.

Der Zaun spielt als Einbruchschutzmaßnahme eine große Rolle. Der Einbruchschutz beginnt bereits an der Grundstücksgrenze – ein Zaun hindert Einbrecher, ihr Glück zu versuchen. Als Zugang zum Grundstück sollte ein gut gesichertes **Gartentor** dienen, das ebenfalls nicht leicht zu überklettern sein sollte.

Egal für welches Zaunsystem Sie sich entscheiden, wir beraten Sie gerne!

**Mobau Erft**  
Ihr Partner für Haus und Garten



**Mobau Erft Bauzentrum**  
...in Bedburg  
www.mobau-erft.de

**Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!**

Über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Fenster, Türen & Tore • Parkett & Laminat • Fliesen & Sanitär • Baumarkt • Gartencenter • Garten- & Landschaftsbau • Baustoffe

Mit Leichtigkeit durch den Sommer!	Individuelle GARTENGESTALTUNG	Ihre WOHLFÜHLOASE
Schaffen Sie sich Ihren ganz persönlichen Platz an der Sonne. Wir haben alles, was Sie dazu benötigen. Besuchen Sie uns!	Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.	Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von Brunnen, Palisaden, Mauersystemen, Sichtschutzzäunen und vielem mehr beflügeln.





Peter Pick | Seit 40 Jahren Vorsitzender der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen

## „Man darf nicht jedes Sandkorn im Getriebe problematisieren“

Ursprünglich stand an der Stelle, an der heute das Haus St. Stephanus, Jugend- und Behindertenhilfe, vielschichtigen sozialen Aufgaben nachkommt, seit 1921 ein Kloster der Franziskanerinnen vom Hl. Josef. Von Anfang an konnten sich alle Hilfebedürftigen an das Kloster wenden. Und das in Zeiten, in denen Hilfe eher einer Selbsthilfe gleichkam. Schnell entwickelte sich das Kloster, gab über viele Jahrzehnte Beistand, Orientierung und soziale Unterstützung. 1955 erfolgte der erste Spatenstich für das Kinderheim, 1960 der für ein neues Gebäude des Kindergartens. 1978 gründeten dann Kölner und Elsener Familiaren (Mitglieder) des Deutschen Ordens den Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen e.V. Dieser Verein übernahm als Träger von den Franziskanerinnen das Kinderheim St. Josef und den damaligen Kindergarten. Vorsitzender dieses Trägervereins wurde Peter Pick. Seitdem sind 40 Jahre ins Land gezogen und der Trägerverein hat die Einrichtungen unter dem Dach einer gGmbH gebündelt. Thomas Wiedenhöfer sprach für das StattBlatt mit dem Jubilar.

**STB:** Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, Herr Pick. Wie schafft man es, 40 Jahre einem Verein vorzustehen und immer noch guter Dinge zu sein?

**Peter Pick (PP):** Das ist immer eine Frage der Einstellung. Wenn man dazu neigt, jedes kleine Sandkorn im Getriebe zu problematisieren, fällt das sicherlich schwerer, als wenn man sich auf gute und fähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen kann. Ohne gutes Teamwork im Vorstand, mit dem Träger, Freunden und Förderern und allen weiteren Beteiligten hätten wir diese positive Entwicklung hier in Elsen nicht hinbekommen.

**STB:** Liegt es auch daran, dass Sie als Elsener Urgestein und Unternehmer gute Netzwerke haben?

**PP:** Sicherlich spielt das eine Rolle, aber nicht die entscheidende. Das, was hier ursprünglich von den Franziskanerinnen vom Hl. Josef an sozialer Infrastruktur erschaffen wurde, war grundsollide und gut geführt. Wir konnten Gutes nur noch besser machen. Und die Zeiten haben sich ja auch geändert. Heute brauchen Sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und müssen sehr umfangreichen gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Die Ziele des Deutschen Ordens „Helfen und Heilen“ versuchen wir als Verein nach besten

Kräften in der Einrichtung zu realisieren. D. h. auch Lösungen zu geben für die Nöte des Ortes und der Zeit.

**STB:** Wie sind Sie eigentlich damals zum Verein gekommen?

**PP:** (lachend) Zum ersten Mal 1942, da war ich einen Tag im Kindergarten. Das hatte mich aber nicht so überzeugt, wie das eben bei kleinen Jungs so ist. Ich spielte lieber mit Freunden draußen, obwohl das in den Kriegsjahren nicht unbedingt eine gute Entscheidung war. Da wäre der Kindergarten schon sicherer gewesen. Später engagierte ich mich als Messdiener bei Oberpfarrer Konrad Thomas, unserem Gemeindepfarrer. Das waren schöne und erlebnisreiche Jahre und ich blieb der Kirchengemeinde immer verbunden. Als dann in den 1970er Jahren die Franziskanerschwestern Nachwuchsprobleme bekamen, wurde über einen neuen Träger nachgedacht. Der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen e.V. übernahm dann die Trägerschaft für das Kinderheim und den Kindergarten und aus der Runde der Gründungsmitglieder des Vereins wurde ich dann Ende 1978 als Vorsitzender vorgeschlagen und ernannt.

**STB:** Und seitdem hat sich die Einrichtung zu einem sozialen Unternehmen entwickelt...

**PP:** Ich würde sagen, seitdem ist vieles passiert,

es sind neue Herausforderungen entstanden, auf die wir eine Antwort finden mussten und gefunden haben. Nichts, was Sie hier sehen, ist das Werk von Einzelpersonen. Das alles konnte sich nur so gut entwickeln, weil wir das große Glück hatten, sehr engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die neuen Aufgaben zu finden. So konnten wir bedarfsgerecht Leistungen entwickeln und als Verein wachsen. Mit Volker Abrahamczik haben wir als Geschäftsführer einen guten Steuermann auf der Brücke, der mit Weitsicht und Wissen das Tagesgeschäft der gemeinnützigen GmbH führt.

**STB:** Wie haben Sie das zeitlich immer geschafft? Schließlich waren Sie seit 1978 mit Ihrem Bruder Rainer Geschäftsführer des Pick Bauunternehmens, Familienvater, Gemeindeglied und, und, und...

**PP:** (lachend) Das war und ist immer eine Frage der Organisation, von Prioritäten und auch der Einstellung zur ehrenamtlichen Arbeit. Sicher, es war nicht immer leicht. Aber im Endeffekt hat sich gezeigt, dass wir ohne die vielen Menschen, die uns seit der Gründung aktiv begleitet und unterstützt haben, nicht hätten so erfolgreich sein können. Dafür bin ich dankbar.

Thomas Wiedenhöfer



## 90 Jahre Tambourcorps „In Treue Fest“ 1929 Allrath

„Wir sind stolz auf unsere Werte und möchten diese an die nächste Generation weitergeben“

Vor neun Jahrzehnten fanden sich in Allrath zehn musikbegeisterte junge Männer zusammen, um einen Spielmannszug zu gründen. Zwar lief der Start nicht ganz ohne die berühmten Anlaufschwierigkeiten, jedoch ließen sich die Musikanten nicht von ihrer Leidenschaft abbringen. Heute - 90 Jahre später - blicken die Mitglieder des Tambourcorps auf eine lange und traditionsreiche Zeit zurück. Und wer die Allrather kennt, der weiß: Dies ist ein ordentlicher Grund zu feiern! Das Corps veranstaltet am Sonntag, 14. April ein großes Festkommers auf dem Allrather Schützenplatz. Mit Kevin Hahn, dem 2. Tambourmajor und Kassierer des Spielmannszugs, konnte das StattBlatt über Tradition, Musik und das Vereinsleben sprechen.

**StattBlatt:** 2019 feiert der Tambourcorps „In Treue Fest“ 1929 Allrath 90-jähriges Bestehen. Wie stolz ist man in Vereinskreisen auf diese lange Zeit?

**Kevin Hahn:** 90 Jahre sind eine sehr lange Zeit. Für einen „kleinen“ Verein, der mehrere Generationen in sich vereint, ist das nicht immer ganz einfach. Aber egal ob jung oder alt - jeder ist stolz darauf, dass er seinen Teil dazu beitragen kann, dieses lange Bestehen feiern zu können.

**SB:** Eine Frage zum Programm: Was ist am 14. April geplant?

**KH:** Im Festzelt auf dem Allrather Kirmesplatz findet ein Festkommers statt. Im Rahmen eines Jubiläumsfrühschoppens haben wir ein musikalisches Programm auf die Beine gestellt, das wir gemeinsam mit der Musikkapelle „Blüh Auf“ Frimmersdorf darbieten werden. Wir laden alle Mitglieder, befreundete Vereine, Unterstützer sowie Marschmusik-Begeisterte herzlich ein, an diesem Ereignis teilzunehmen und mit uns einige schöne Stunden zu verbringen. Veranstaltungsbeginn ist um 10 Uhr.

**SB:** Über wieviele Mitglieder verfügt der Allrather Spielmannszug derzeit?

**KH:** Aktuell zählen wir 30 aktive Spielkameraden. Dazu gesellen sich regelmäßig noch sieben Ehrenmitglieder sowie sechs passive Mitglieder - wobei der Begriff „passiv“ hier eigentlich nicht ganz korrekt ist. Es sind verdiente Mitglieder, die seit mehr als 25 Jahren über die Straße marschieren und musizieren, aber etwas kürzer treten möchten. Des Weiteren können wir uns über knapp 180 fördernde Mitglieder freuen, die auf unterschiedlichste Art und Weise den Verein bereichern, fördern und unterstützen.

**SB:** Sind in diesem Jahr noch weitere Aktivitäten geplant?

**KH:** Neben unserem Festkommers werden wir uns im nächsten Jahr selber ein Geschenk bereiten. Bereits seit längerer Zeit planen wir einen mehrtägigen Ausflug. Höhepunkt wird das aktive Aufspiel beim großen Trachten- und Schützenumzug auf dem Münchener Oktoberfest 2020 sein.

**SB:** Sie sind an fast jedem Wochenende im Einsatz - wie oft spielen Sie im Jahr durchschnittlich auf Schützenfesten und anderen Festivitäten?

**KH:** Neben unserem eigenen Schützenfest spielen wir an noch sechs weiteren Schützen- und Heimatfesten auf. Inklusive Veranstaltungen vom Bürgerschützenverein Allrath wie dem Königshenabend, Schützenbiwak, Volkstrauertag oder St. Martin sind es meist um die 30 Auftritte pro Kalenderjahr. Hinzu kommt das wöchentliche Proben sowie Karneval, den wir bereits seit unzähligen Jahren bei uns im Ort an zwei Tagen ausrichten. Alles in allem ein sehr zeitaufwändiges, aber auch schönes und geselliges Hobby.

**SB:** Was hat sich der TC Allrath für die kommenden zehn Jahre bis zum großen Jubiläum vorgenommen?

**KH:** Natürlich gilt es, sich stets musikalisch verbessern zu wollen - denn Stillstand ist Rückschritt. Das Tambourcorps „In Treue Fest“ 1929 Allrath legt aber auch größten Wert auf Tradition, Zusammenhalt, Kameradschaft und Treue. Auf diese Werte sind wir stolz und versuchen, diese zu leben und sie an die nächste Generation weiterzugeben. Wir möchten mit kontinuierlicher und nachhaltiger Vereins- und Jugendarbeit den Fortbestand dieses tollen Vereins sicherstellen.

Peter Nobis

**Jetzt kostenfrei Probe tragen!**

**Erleben Sie die neue Generation Klangwunder**

Gewinnen Sie einen realen Eindruck davon, wie neue Hörgeräte-Technologie Ihr Leben leichter macht: Tragen Sie **Widex Evoke 1 Woche kostenfrei und unverbindlich Probe.** Kommen Sie einfach in unser Fachgeschäft!

**STAMM AKUSTIK**

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97  
 Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03  
 www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de



Engagementförderin Birgit Steins, Fachberater Gemeindecartas Jürgen Weidemann, Diakon André Kleinen

## Die „Alltagshilfe Grevenbroich“: ein Netzwerk FÜR das Miteinander und GEGEN die Einsamkeit

Seit 2014 gibt es in Kapellen die „Alltagshilfe Grevenbroich“. Diese Initiative des Pfarrverbandes Grevenbroich Niedererft in Kooperation mit dem Caritasverband bringt Menschen zusammen – und zwar ehrenamtliche „Alltagshelfer“ mit denjenigen, die aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen alltägliche Dinge wie kleine Reparaturen, Einkauf oder Arztbesuch nicht mehr alleine erledigen können. Dieses erfolgreiche Engagement unter dem Motto „Hilfe schenken – Hilfe annehmen“ -soll ab Sommer auch in Stadtmitte angeboten werden.

„Wir haben ein großes Ziel: Wir möchten dieses Projekt in naher Zukunft flächendeckend in ganz Grevenbroich anbieten, da auch immer mehr Aufträge aus anderen Stadtteilen an uns heran getragen werden“, erzählt Birgit Steins. Die Engagementförderin begleitet gemeinsam mit Diakon André Kleinen und Jürgen Weidemann, Fachberater Gemeindecartas, die Initiative konzeptionell, inhaltlich und fachlich. Und so läuft es ab: Jeder, der alters- oder krankheitsbedingt kleine Verrichtungen des Alltags nicht mehr selbst erledigen kann, hat die Möglichkeit, sich montags bis freitags zwischen 9 und 17h telefonisch mit den Alltagshelfern in Verbindung zu setzen. „Wir schauen dann, wer unserer Helfer für die jeweilige Anfrage geeignet ist. Der- oder diejenige setzt sich mit dem „Auftraggeber“ in Verbindung und hilft ihm dann ehrenamtlich“, erklärt Jürgen Weidemann. Da kann es genauso um das Auswechseln einer Glühbirne gehen wie um das Ausfüllen eines Formulars, Begleitung beim Arztbesuch oder um den Einkauf. „Eines ist aber wichtig: Unsere Alltagshelfer ersetzen weder den Handwerker noch eine Putzkraft“, betont Steins. Es gehe eher um eine Art „Nachbarschaftshilfe“. Was früher eine Selbstverständlichkeit gewesen sei, wäre heute eher selten, viele Menschen jeden Alters lebten oft in der Gemeinde isoliert. „Diese Lücke wollen wir durch die Alltagshelfer etwas schließen“, so Diakon Kleinen. Aktuell bieten 14 Helfer\*innen ihre Dienste an. „Männer, Frauen, Jüngere und Ältere – da ist alles dabei“, sagt Jürgen Weidemann. Zwei Mal pro Woche gibt es über diesen Dienst hinaus außerdem die Möglichkeit, das „Café Alltäglich“ im Gemeindezentrum an der Friedrichstraße 29 in Kapellen zu besuchen. „Mittwochs laden die Alltagshelfer von 10-12h zu Kaffee und Keksen ein, freitags

gibt es dann ab 8.30h ein leckeres Frühstück“, erzählt André Kleinen. „Hier kann jeder hinkommen – die Helfer genauso wie diejenigen, die Hilfe brauchen oder auch jeder, der einfach mal nicht alleine sein möchte beim Frühstück“, so der Diakon. Das Angebot zum Reden und gemütlichen Beisammensein werde rege von Jung und Alt genutzt. „Und Menschen, die nicht mehr mobil sind und trotzdem teilnehmen möchten, können wir mit unserem Alltagshilfe-Auto abholen und auch wieder nach Hause bringen.“

Finanziert wird das ganze Projekt ausschließlich über Spenden, alle Helfer stellen ihre Zeit und ihre Talente unentgeltlich in den Dienst der guten Sache. „Wir freuen uns natürlich über jeden, der uns mit einer Spende hilft. Aber genau so wichtig sind uns Menschen, die unser Team verstärken – gerade im Hinblick darauf, dass wir auch zeitnah eine Anlaufstelle in der Grevenbroicher Innenstadt eröffnen wollen“, sagt die Engagementförderin. Jeder, der Interesse hat, kann sich formlos telefonisch oder per Mail, mit der Alltagshilfe in Verbindung setzen. „Im Anschluss laden wir dann zu einem persönlichen Gespräch ein, um die Motivation, Kompetenz und Erwartungshaltungen zu besprechen“, erklärt Jürgen Weidemann. Für ihn, Diakon Kleinen und Birgit

Steins, steht eines fest: Dieses Projekt geht über das hinaus, was man unter „Nachbarschaftshilfe“ versteht: „Hier im Café und auch über die geleistete Hilfe sind schon viele Freundschaften entstanden und so manch einer hat durch den Schritt zu uns den Weg aus der Isolation gefunden“, erklärt der Fachberater. Das Miteinander und das füreinander da sein stehe immer im Mittelpunkt der angebotenen Hilfen. „Diejenigen, die Hilfe benötigen, fühlen sich wert geschätzt, weil ihnen ein Mitmensch Zeit schenkt, sie unterstützt und auch einfach mal ein offenes Ohr hat. Und die, die ihre Fähigkeiten anbieten und anderen helfen, erfahren Anerkennung für ihre Fähigkeiten und eine Würdigung ihrer Person.“ Die Ziele des Projekts gingen damit über die reine Unterstützung im Alltag hinaus: „Der Einsamkeit entgegen zu wirken und das Selbstwertgefühl aller Beteiligten zu steigern – auch das gehört für uns zu diesem Projekt.“

Wer sich über die Arbeit der Alltagshilfe informieren, das Team verstärken, Hilfe in Anspruch nehmen oder spenden möchte – alle Informationen gibt es unter [www.alltagshelfer-grevenbroich.de](http://www.alltagshelfer-grevenbroich.de) oder auch telefonisch unter 0157 – 548 607 40.

Anja Naumann



Frühstück im Café Alltäglich



## WILMA will's WISSEN



### Frühjahrsfett? Pöh!

Es ist Frühling. Alle Zweibeiner sind jetzt total gut drauf. Sie treiben Sport, gieren nach Bewegung. Oder sie suchen ständig neue Schlafplätze, wie Glatze. Und wir Hunde, die wir das ganze Jahr über Action haben, sollen sie jetzt besonders fröhlich zur Leistung motivieren. „Kommste mit

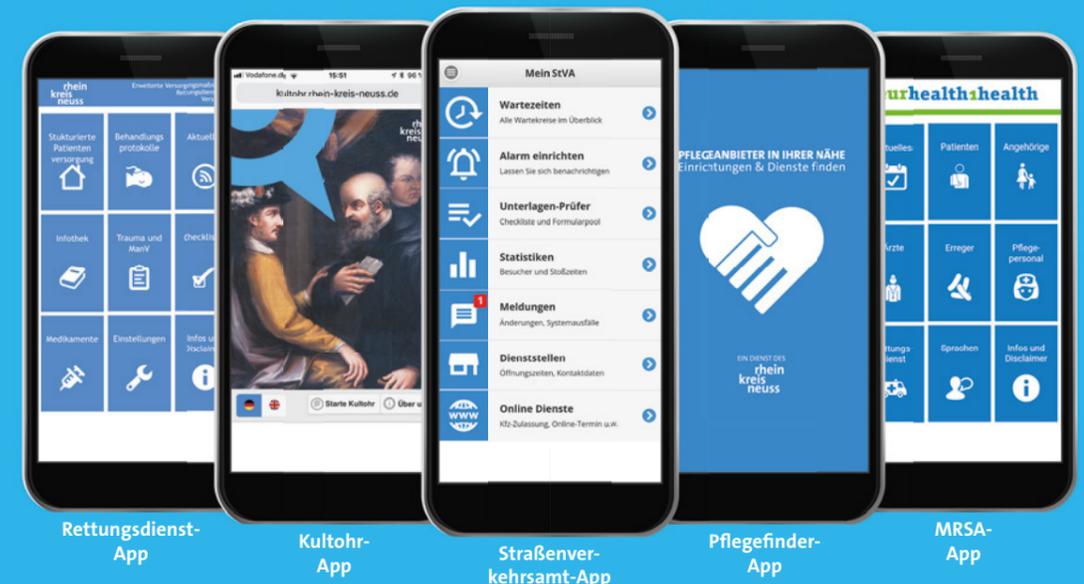
Laufen?“ - „Nee, keine Lust.“ - „Dann nimm ich Wilma mit.“ Ständig geht das so. Niemand fragt mich, ob ich überhaupt mitrennen will. Wenn es wenigstens um etwas ginge. Einen Hasen oder so. Aber nein, wir laufen gegen die Pfunde.

Alpha gibt Gas, ich muss mit. Weil Frau Gockel nach dem letzten Beautytermin ganz „fresh“ festgestellt hatte, ich hätte etwas Winterspeck. Hört sich lecker an. Soll aber nicht so gesund sein. Und seit mein Erzieher aus der HuTa auch bemerkte, ich wäre über den Winter etwas „stabiler geworden“, kennen meine Zweibeiner kein Pardon. 20% weniger Futter! Das ist Strafe. Und dazu keine bis kaum Leckerchen. Das demotiviert. Aber laufen soll ich, sportlicher Begleithund sein.

Wo bitte soll die Energie herkommen? Aus der Luft? Die Zweibeiner macht die Frühjahrsluft manchmal dösig. Das nutze ich dann für kleine Ausflüge, breche aus ins Unterholz. Dorthin, wo ein Zweibeiner notgetrieben nur hingehet, um den Morgenkaffee der Natur zurückzugeben. Da finde ich dann die „petit granulés durs“, wie Gourmetkoch Paul Bocuse die leicht feuchten Hasenköttel nennen würde. Echte Delikatessen. Leckerer als Schnecken! Die nutze ich als Diätpillen zwischendurch. Sind klein, haben kaum Kalorien aber dafür alle Nährstoffe, die der ausmergelnde Winterkörper bei soviel Fitness braucht. Ihr kämpft gegen den Winterspeck und sucht etwas gegen den kleinen Hunger? Ich kenne die besten Stellen der Stadt ... mmmh!

Eure Wilma!

## Immer dabei. Unsere Apps fürs Handy!



Hier geht's zu den Apps:  
<http://bit.ly/rkn-apps>

rhein  
kreis  
neuss



## GEWINNSPIEL „PASTEWKA“ - DIE 9. STAFFEL

Für Pastewka geht es da weiter, wo es in der letzten Staffel endete - im Chaos. Die Kult-Figur der erfolgreichen Comedy-Serie lässt dabei natürlich kein Fettnäpfchen aus. Fans können bereits jetzt gespannt sein. Neben der neuen Staffel wartet auch Weltklasse-Bonusmaterial auf alle Comedy-Freunde. Schicken Sie und Ihre Antwort bis spätestens 12. April 2019 zu - entweder auf dem Postweg oder gerne auch per E-Mail.

### GEWINNEN SIE **2x1 Blu-ray**

der 9. Staffel von Pastewka! Beantworten Sie dazu einfach folgende Frage:  
Welchen Charakter spielte Bastian Pastewka in der „Wochenshow“?

a) Brisko Schneider b) Dieter Bohlen

StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich | hallo@stattblatt.de

## Immer schön flexibel bleiben



Monatlich kündbar für:  
**29,90 €**  
im Monat\*

Inklusive Gerätetraining, Kurse, Getränke und duschen!

\*Gültig für Neukunden bis einschließlich 30.4.2019



Am Hammerwerk 35 · 41515 Grevenbroich  
Tel. 0 21 81 / 81 83 78 · info@balancesports.de  
www.balancesports.de



Bald an fünf Standorten für Sie da: das Team vom Hörzentrum Lohmann.

## Nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung

Das Hörzentrum Lohmann feiert sein 10-jähriges Bestehen

Lebensqualität hat viele Facetten - gutes Hören ist ein wichtiger Teil davon. Seit 10 Jahren hilft das Hörzentrum Lohmann den Menschen in Grevenbroich und Umgebung dabei, diese Lebensqualität zu erhalten. Mit aktuell vier Fachgeschäften in Grevenbroich, Wevelinghoven, Rommerskirchen und Pulheim ist das 14-köpfige Expertenteam immer ganz in Ihrer Nähe - demnächst auch in Bedburg.

Rüdiger Lohmann (Inhaber und Hörakustikmeister des Hörzentrums) wagte 2009 den Sprung in die Selbstständigkeit und eröffnete kurz darauf seine erste Filiale mitten im Herzen der Stadt. Hörakustikmeisterin Jennifer Palmowski war von der ersten Stunde an mit an Bord. Seither hat sich verdammst viel getan - sowohl was die Expansion des bis heute inhabergeführten Unternehmens als auch was die technische und ästhetische Entwicklung von Hörgeräten betrifft. Die Hörsysteme von heute sind regelrechte Minicomputer und können multimedial verbunden werden. „In unseren vier Filialen arbeiten derzeit insgesamt fünf Hörakustikmeister\*innen, die alle auch ausbilden können“, so Rüdiger Lohmann. Was vielen jungen Menschen vermutlich nicht bewusst ist: Der Ausbildungsberuf zum Hörakustiker ist extrem vielseitig und spannend - nicht zuletzt, was die technische Seite in Sachen Smartphone und Computer betrifft.

In diesem Jahr wird bereits die fünfte Filiale des Hörzentrums in Bedburg eröffnet: „Wir expandieren, weil wir insbesondere bei unseren Kunden, die nicht mehr so mobil sind, vor Ort sein möchten, um ihnen zu helfen. Alle Filialen sind dabei sehr gut vernetzt und arbeiten Hand in Hand.“ Das Angebot der Hörspezialisten ist groß. Sie sind nicht nur Tinnitus-Spezialisten, sondern auch versiert im Bereich ICP Hörsysteme bei Arbeitslärm. In Kooperation mit verschiedenen Apotheken findet darüber hinaus der ‚Tag des Hörens‘ statt. „Außerdem bieten wir regelmäßig Vorträge über gutes Hören in Altenheimen und anderen Institutionen an.“

Zum 10-jährigen Bestehen hat sich das engagierte Team um Rüdiger Lohmann selbstverständlich auch einiges einfallen lassen. „Unsere Kunden dürfen sich über das Jahr hinweg auf viele tolle Aktionen und Angebote freuen - pünktlich zum CityFrühling in Grevenbroich geht es los!“



## Lust auf Frühling?

Mit uns starten Sie fit und vital in den Frühling. Wir bringen Sie so richtig in Shoppinglaune!



Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · Fotofix · euronics XXL  
Q-Park · Lotto Tabak Presse · Netto · Tamaris Store  
Uhren Hartusch · MK BEAUTY nails & spa · Starphone · MK Trachtenmode



### Gesundes Wissen | 23. April 2019 Wenn man plötzlich stürzt ...

Nahezu ein Drittel der älteren Personen stürzt mindestens einmal im Jahr. In 10% der Fälle kommt es dabei sogar zu Knochenbrüchen. Die Ursachen sind vielfältiger Natur.

Die Oberärzte Dr. Claudia Esser (Orthopädie/Unfallchirurgie) und Dr. Sebastian Klein (Kardiologie) der Rhein-Kreis Neuss Kliniken Grevenbroich informieren Sie über Ursachen und Folgen von plötzlichen Stürzen im Alter sowie deren Behandlung.

23 APR

Rhein-Kreis Neuss Kliniken Grevenbroich  
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich | 02181 600 1  
Seminarraum im Facharzt-Zentrum  
Referenten: Dr. Claudia Esser | Dr. Sebastian Klein

17:30 Uhr

info@rkn-kliniken.de | rkn-kliniken.de



Wünschen sich mehr Popularität für den Handballsport: die Handballer des TV Orken.

## „Wir sind schnell und unkompliziert in die Familie des TVO aufgenommen worden“

Interview mit der Handball-Abteilung des TV Orken

Im Jahre 2018 gab es in der Grevenbroicher Sportwelt einen großen Wechsel. Die gesamte Handball-Abteilung des TuS Grevenbroich schloss sich dem TV Orken 1896 e. V. an. Der Traditionsverein, der am „Türling“ zuhause ist, war mit einem Mal um eine Abteilung reicher. Für die Verantwortlichen beider Lager war dies mit großen Veränderungen und Umstrukturierungen verbunden. Nach den ersten Monaten der Eingewöhnung sprach das StattBlatt nun mit TVO-Präsident Heinz-Peter Korte sowie mit Florian Mikulla, Spieler der ersten Herren und Kai Stefes, dem aktuellen B-Jugend-Trainer des „TVO“.

**StattBlatt:** Mitte 2018 schloss sich die Handballabteilung an den TV Orken an. Erzählen Sie uns etwas über die erste Zeit im neuen Verein. War der Wechsel zum TV Orken aus Ihrer Sicht der richtige Schritt?

**Heinz-Peter Korte:** Aus der Vereinsbrille gesehen war dies genau der richtige Schritt. Wir haben neue Mitglieder und vor allem können wir den Grevenbroicher Sport mit dieser beliebten Sportart weiterhin bereichern. Eine Stadt wie Grevenbroich braucht ein vielseitiges Sportangebot. Sicherlich, für uns war es etwas Neues, zumal wir ja ein Breitensportverein sind, der Menschen und insbesondere die Kinder und Jugendliche bewegen will. Leistungssport und somit Ligabetrieb stehen dabei etwas hinten an. Aber hieran haben wir uns im Vorstand mittlerweile gewöhnt und stehen voll dahinter – man ist lernfähig. Der TV Orken ist stolz auf die Handballer und wir werden alles für unsere neue Abteilung tun.

**Florian Mikulla:** Der Schritt zum TV Orken war genau richtig. Die Mannschaften haben sich gut entwickelt und wir erhoffen uns weiteren Zuwachs. Wir sind schnell und unkompliziert in die Familie des TVO aufgenommen worden und fühlen uns sehr wohl. Zwischen Vorstand, Trainern und Funktionären gibt es einen regelmäßigen Austausch. Die Unterstützung seitens des Vorstandes – vor allem zu Beginn – war enorm. Dafür sind wir sehr dankbar.

**Kai Stefes:** Der Wechsel zum TVO gestaltete sich für mich als B-Jugend-Trainer etwas holprig. Verbunden damit, dass viele Ansprechpartner ihre Ämter abgegeben haben und nun nicht mehr verfügbar waren, der TVO aber komplett anders strukturiert ist, ergaben sich Abstimmungsprobleme. Bis heute befin-

det sich die Handballabteilung immer noch im Umbruch. Viele Leute, die Aufgaben übernahmen, mussten sich eingestehen, dass es ihre zeitlichen Möglichkeiten übersteigt und Nachfolger sind noch nicht gefunden. Auch der Gesamtvorstand befindet sich noch in einem Lernprozess, was es bedeutet, eine Handballabteilung mit vielen Mannschaften und Spielbetrieb zu betreiben. Wir finden aber immer ein offenes Ohr und daher werden die Schwierigkeiten der Anfangszeit immer weniger. Daher denke ich, dass der Wechsel der langfristig richtige Schritt war.

**SB:** Wie kann man sich die Integration einer gesamten Abteilung in einen bereits großen Verein mit laufenden Spielbetrieben vorstellen? Besonders im Hinblick auf die Kurzfristigkeit der Aufnahme.

**FM:** Trotz der spontanen Aufnahme verlief der Übergang weitestgehend reibungslos. Natürlich gab es an einigen Stellen viel zu erklären für den bisher im Handball unerfahrenen Turnverein. Aber die Motivation seitens des Vorstands war groß und eine Integration sehr unproblematisch. Bereits nach kurzer Zeit haben wir viele neue Sportler kennen lernen dürfen und erhoffen uns in Zukunft weitere gemeinsame Events. Besonders unsere Jugendabteilung hat sich schnell eingewöhnt. Bei der ersten Veranstaltung nach dem Wechsel waren direkt viele Jugendliche dabei.

**HPK:** Ganz so kurzfristig war der Übergang ja auch nicht. Beide Parteien konnten sich über ein paar Monate darauf einstellen. Es waren einige Punkte im Vorfeld zu klären. So haben wir bereits früh abgesteckt, wer welche Arbeiten und Funktionen übernimmt. Im Groben: Der Vorstand macht alles Schriftli-

che, beantragt Hallen und verwaltet die Mitglieder und die Mannschaften. Er sorgt dafür, dass es an nichts fehlt. Die Handballer sind für die Durchführung des Spielbetriebes zuständig. Und damit dies auch alles funktioniert, haben wir im erweiterten Vorstand eine entsprechende Position eingerichtet. Monatlich erhalten wir eine Info. Aber auch so ist immer mal ein Mitglied des Vorstandes beim Training oder bei den Spielen.

**SB:** Im Januar 2019 fand die 26. Handball-Weltmeisterschaft der Herren in Dänemark und Deutschland statt – das deutsche Team begeisterte das Land mit tollen Leistungen. Spüren auch Sie im Verein etwas vom aktuellen „Hype“ um den Handballsport?

**Kai Stefes:** Gerade wenn die Welt- und Europameisterschaften im frei empfangbaren Fernsehen ausgestrahlt werden, profitieren kleine Vereine wie wir immer. Es kommen dadurch einige Interessierte, die sich das Training anschauen – hin und wieder bleibt auch einer dabei. Daher wünsche ich mir von den Verantwortlichen der Verbände, mehr Spiele im frei empfangbaren Fernsehen zu platzieren. Vielleicht wäre es auch möglich, das eine oder andere Champions-League-Spiel zu übertragen. Auch Zusammenfassungen der Bundesliga in der Sportschau wären wünschenswert.

**FM:** Meiner Einschätzung nach leider zu wenig. Unsere Handballmannschaften haben natürlich fleißig mitgefiebert und jubelten der deutschen Mannschaft zu. Jedoch blieb der große Werbe-Effekt weitestgehend aus. Wir sind sehr an neuen Mitgliedern interessiert, egal mit oder ohne Vorkenntnisse. Wir suchen in allen Bereichen noch Spielerinnen und Spieler, die Lust und Freude haben, den

Handball-Sport zu gestalten. Bei einer Stadt von über 60.000 Einwohnern nur einen aktiven Handballverein zu haben, ist zu wenig.

**HPK:** Bei mir gehen jede Woche Anfragen nach Trainingszeiten oder Spieltagen ein. Sicherlich könnten es mehr sein – aber wir sind für jeden neuen Handballer dankbar. Werbeflyer sind in der Vorbereitung und werden künftig in Schulen verteilt. Für den Jahresanfang 2020 ist wieder ein Schulturnier geplant. Alle Schulen sind dann aufgefordert, eventuell über Handball AGs an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Pokale und kleine Preise sind dabei selbstverständlich. Derzeit sind es noch Planungen – in den nächsten Wochen werden wir die Einzelheiten abstimmen und alles bekanntgeben.

**SB:** Wie läuft es derzeit in der Bezirksliga für die ersten Herren?

**FM:** Die Herrenmannschaft hat sich im Mittelfeld der Bezirksliga platziert. Die Liga ist wild gemischt und wird deshalb bis zuletzt spannend sein. Der Klassenerhalt ist bereits jetzt gesichert. Es heißt nun also, den Mittelfeldplatz zu festigen. Dazu sind natürlich auch interessierte Zuschauer herzlich eingeladen, die ersten Herren aber auch die Jugendmannschaften, anzufeuern. Die Spielbegegnungen sind auf der Facebook-Seite des TVO zu finden.

**HPK:** Die Herrenmannschaft hat sich nach dem Aufstieg in die Bezirksliga für mich sehr gut im Mittelfeld platziert. Die Jungs passen zusammen. Der Klassenerhalt ist nun im ersten Jahr gesichert. Und dies trotz Verletzungen und der Tatsache, dass die Jungs derzeit keinen Trainer haben und sich selber trainieren und fit halten. Der Trainings- und Spielbetrieb läuft gut und die Erfolge sind auch da. Eine gemeinsame Aufgabe zwischen Mannschaft und Vorstand ist jetzt natürlich die Trainersuche. Aber auch hier sind wir optimistisch.

**SB:** Über wieviele Mannschaften und Mitglieder verfügt Ihre Handball-Abteilung im Augenblick?

**HPK:** Insgesamt haben wir zur Zeit sechs Mannschaften. Neben der Herrenmannschaft sind wir besonders stolz auf die fünf Jugendmannschaften und die Mädchenmannschaft. Verstärkungen in allen Mannschaften sind natürlich sehr gewünscht.

**SB:** Für alle Begeisterten, die gerne Handball spielen möchten – bieten Sie auch Probe- oder Sichtungstrainings an?

**FM:** Natürlich bieten wir die Möglichkeit, im Junioren- und Seniorenbereich an einem Probetraining teilzunehmen. Wir hoffen, noch mehr Menschen für den Handball gewinnen zu können und freuen uns auf jeden Interessierten, der sich mal mit einem Handball austoben will.

**KS:** Jeder Interessierte kann jederzeit zum Training kommen und schauen, ob Handball was für ihn ist. Für die Jahrgänge 2002-2004 sind die Trainingszeiten dienstags 19 bis 20:15 Uhr und donnerstags 18:30 bis 20:30 Uhr. Normale Hallensportbekleidung genügt.

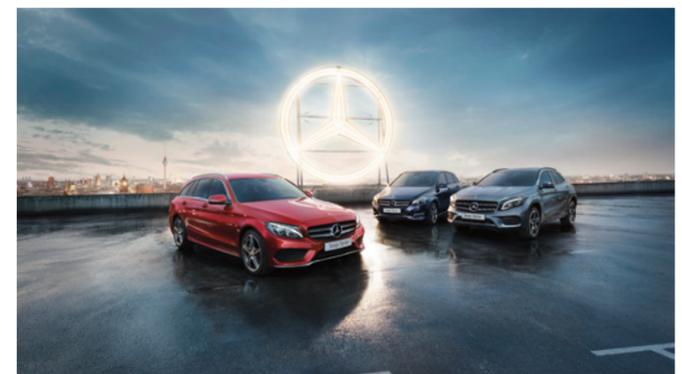
**SB:** Welche sportlichen Ziele haben Sie sich für die Zukunft gesteckt?

**KS:** Die sportlichen Ziele der B-Jugend sind in diesem Jahr ein Platz unter den ersten acht Mannschaften. Im nächsten Jahr möchten wir dann unter die ersten fünf Teams kommen. Auf längere Sicht ist die Zielsetzung die Teilnahme an der Qualifikation für die überregionalen Ligen und im Idealfall ein reibungsloser Übergang in die Herren-Mannschaft.

**FM:** Unsere sportlichen Ziele sind vor allem der Ausbau der jeweiligen Mannschaften. Aktuell setzen wir viel auf die Karte Neugewinnung und wollen uns in der Jugendarbeit stark machen. Im Seniorenbereich wollen wir die Liga halten und perspektivisch einen Platz im oberen Drittel der Bezirksliga erreichen. Dennoch wollen wir nie den Spaß am Spiel vernachlässigen und den Handballsport als solchen in Grevenbroich populärer machen.

**HPK:** Sportliche Ziele sind immer schwer zu beschreiben. Für die erste Mannschaft wünsche ich mir, dass sie sich auch im zweiten Jahr in der Bezirksliga halten wird, gegen einen Aufstieg hätte ich als Präsident natürlich auch nichts. Im Kinder- und Jugendbereich hoffen wir natürlich auch in den nächsten Jahren auf einen Aufstieg in die jeweils nächst höhere Klasse. Aber hier ist uns wichtig, dass die Jugendlichen Spaß am Sport und am Teamgeist haben. Für uns als TV Orken steht die Leistung zwar auch vorne, aber wichtiger ist uns, die Kinder und Jugendlichen von der Straße zu holen und ihnen ein sportliches Miteinander und Zuhause zu bieten.

Steinmetz & Bildhauerei **gorius**  
 NATUR STEIN  
 PREMIUM-HANDLER von **rokstyle**  
 MEMORIAM GARTEN  
 Rommerskirchen Nettlesheim Rommerskirchen Am Teebaum  
 Familie Raubler  
 Bahnhofsvorplatz 10  
 41515 Grevenbroich  
 Telefon 021 81 / 61413  
 info@grabmalegorius.de  
 www.grabmalegorius.de



## Greifen Sie nach den Sternen. Junge Sterne – unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



**C 220 d Avantgarde**  
 EZ 04/2018, 24.284 km, iridiumsilber-met., Automatik, COMAND, LED ILS, elektr. Schiebedach, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, PDC, Sitzkomfort-Paket, Spiegel-Paket, 17" LMR uvm.  
 Nr. 190035 **30.990,- €**



**E 250 T-Modell**  
 EZ 06/2018, 23.017km, selenitgrau-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Park-Paket mit Rückfahrkamera, Klimaautomatik, PDC, Sitzheizung vorne, LED HP, elektrische Heckklappe, 17" LMR uvm.  
 Nr. 190052 **34.480,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST **HARTMANN**

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
 Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 021 81 - 65 86 - 0  
 www.das-ist-hartmann.de

Peter Nobis

# preisnie artag

Auch in diesem Jahr sind wir wieder ein „Great Place to Work“. Darauf sind wir stolz.

Was uns einzigartig macht? Die Leidenschaft, mit der sich unsere motivierten Mitarbeitenden jeden Tag für die Interessen unserer Kunden einsetzen. Wir machen Menschen erfolgreich!

Great Place To Work®  
2019  
Beste Arbeitgeber™  
Deutschland

sparkasse-neuss.de

 Sparkasse  
Neuss



Herz-Seminar im Kreishaus Grevenbroich (von links): Professor Dr. Michael Haude, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Dr. Torsten Becker, Dr. Rainer Budde und Ashalley Vardon-Odonkor

## „Herz außer Takt“

Über 1,8 Millionen Menschen in Deutschland haben Vorhofflimmern, das sind 2,2 Prozent der Bevölkerung. Für das Jahr 2020 wird mit einem Zuwachs auf 2,7 Prozent gerechnet. Das wurde jetzt bei einer Informationsveranstaltung im Kreishaus Grevenbroich deutlich.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßte dort als Schirmherr rund 70 Teilnehmer. Das Seminar stand unter dem Leitthema „Herz außer Takt“ und fand im Rahmen der bundesweiten Herzwochen der Deutschen Herzstiftung statt, deren Ziele Professor Dr. Michael Haude, Chefarzt am Lukaskrankenhaus in Neuss, vorstellte. „Der Rhein-Kreis Neuss versteht sich als engagierter Dienstleister für seine Bürgerinnen und Bürger – besonders rund um das Thema Gesundheit. Und der Bedarf an zuverlässiger und verständlicher Information ist größer denn je“, sagte Petrauschke vor dem Hintergrund, dass im Rhein-Kreis Neuss jährlich rund 1.200 Menschen mit Vorhofflimmern stationär behandelt werden. Bluthochdruck sei die häufigste Ursache für Vorhofflimmern, und Herzrhythmusstörungen können zu Schlaganfall und Herzschwäche führen, so Oberarzt Ashalley Vardon-Odonkor vom Lukaskrankenhaus. Dr. Rainer Budde, niedergelassener Herzspezialist aus Grevenbroich, erläuterte vor allem die Therapie mit Gerinnungshemmern wie Marcumar oder alternativen Präparaten, den so genannten NO-AKs. Rhythmusstabilisierende Medikamente wurden von ihm ebenfalls umfassend behandelt. Auf die so genannte Ablation ging Oberarzt Dr. Torsten Becker vom Lukaskrankenhaus ein. Durch einen Verödungskatheter wird hier der Stromfluss im Herzen günstig beeinflusst. Die Erfolgsrate liege bei 75 bis 90 Prozent.



In Bayern wurden für das erfolgreiche Volksbegehren „Rettet die Bienen“ innerhalb kürzester Zeit mehr als eine Million Unterschriften gesammelt.

## Bündnis für Insekten

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rhein-Kreises Neuss hat einstimmig beschlossen, ein „Bündnis für Insekten“ zu gründen. In der Sitzung des Finanzausschusses war danach ebenso einstimmig entschieden worden, dafür in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 jeweils 15.000 Euro bereit zu stellen.

Die Initiative für das Bündnis ging von Kreisumweltdezernent Karsten Mankowsky aus, dem das Insektensterben Sorgen macht. „Das ist längst kein Thema mehr für Hob-

by-Entomologen. In Bayern wurden für das erfolgreiche Volksbegehren ‚Rettet die Bienen‘ innerhalb kürzester Zeit mehr als eine Million Unterschriften gesammelt“, so Mankowsky. Die Kommunen im Rhein-Kreis Neuss seien jetzt eingeladen, sich an diesem Bündnis zu beteiligen. Sie könnten ihre Erfahrungen mit eigenen Vorhaben einbringen und auch voneinander lernen. Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist eine systematische Bestandsaufnahme der bisher im Rhein-Kreis Neuss durchgeführten Projekte und der beabsichtigten Maßnahmen. So ist bekannt, dass nicht nur die Kommunen aktiv sind. Auch viele Naturschutzverbände, Kleingärtner, Privatinitiativen und Schulen sind mit dem Thema befasst und haben gute Beispiele geleistet. Dieses alles soll systematisch erfasst werden. Die zusätzlichen Finanzmittel sollen etwa für konkrete Maßnahmen zum Insektenschutz wie das Anlegen von sogenannten Blühstreifen verwendet werden. Die Straßenbaulastträger, die Verantwortung für die Straßenränder tragen, sollen mit ins Boot geholt werden. Mankowsky sieht in dem neuen Bündnis auch die Bauern als Partner: „Insektenschutz funktioniert nur mit der und nicht gegen die Landwirtschaft.“



Akten digitalisieren: Der Rhein-Kreis Neuss und seine Kommunen haben eine Verwaltungsvereinbarung für ein lokales Bündnis zur Digitalisierung abgeschlossen.

## Lokales Bündnis zur Digitalisierung

Der Rhein-Kreis Neuss und seine Kommunen haben eine Verwaltungsvereinbarung für ein lokales Bündnis zur Digitalisierung abgeschlossen. „Wir sind fest entschlossen, die Chancen und Potenziale des digitalen Wandels zur Stärkung der Effizienz der Verwaltungsarbeit, der Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger sowie der wirtschaftlichen Attraktivität zu nutzen“, sind sich Landrat und Bürgermeister einig.

In der Präambel der Absichtserklärung wird das Ziel klar umrissen: „Um bessere Rahmenbedingungen für den wirksamen Einsatz von Informationstechnik in den Verwaltungen zu schaffen, streben der Rhein-Kreis Neuss und die kreisangehörigen Kommunen eine Zusammenarbeit bei der Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen und E-Government-Projekten an.“ Als Gremium der Kooperation wird ein Arbeitskreis der IT-Leitungen aus Kreis und Kommunen gebildet. Er soll neue Projekte von gemeinsamem Interesse identifizieren und entwickeln sowie dem Austausch von Strategien dienen. Als erste gemeinsame Projekte sollen die Digitalisierung der kommunalen Baulasten-Akten, die Kfz-Ummeldungen in den kommunalen Einwohnermeldeämtern sowie Fortbildungsmaßnahmen zur Digitalisierung für die Beschäftigten umgesetzt werden.

Alle öffentlichen Verwaltungen stehen vor den gleichen Herausforderungen: Allerorten müssen elektronische Akten eingeführt, Prozesse und Verfahren digitalisiert und das Personal „fit“ für den digitalen Wandel gemacht werden. „Der schon spür- oder vorhersehbare Mangel an Fachkräften sowie die begrenzten IT-Personalressourcen schwächen tendenziell die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltungen im Veränderungsprozess. Daher ist es sinnvoll, die Kräfte zu bündeln“, ist sich Harald Vieten, IT-Dezernent des Kreises, sicher. „Grad und Reichweite der projektbezogenen Zusammenarbeit, die gegebenenfalls auch eine Finanzierung über den Kreishaushalt vorsehen kann, werden in der Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz des Landrats beraten und einstimmig verabschiedet“, so Vieten, der das Bündnis auf den Weg gebracht hat. Sofern möglich und wirtschaftlich, solle der Zweckverband ITK Rheinland für die gemeinsamen Vorhaben den technischen Support erbringen.



Die abscheulichen Pogrome vom 9./10. November 1938 in Grevenbroich wurden den interessierten Projektschülern der „KKG-Gegen das Vergessen“ der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule anhand diverser Quellen näher gebracht.

## Projektschüler besuchten Ausstellung in der Villa Erckens

Die Projektschüler der „KKG-Gegen das Vergessen“ der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Grevenbroich setzen sich regelmäßig mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus ein. Nun besuchten die Schüler\*innen die aktuelle Ausstellung „Nacht des Terrors - Der Pogrom vom 9./10. November 1938 in Grevenbroich“ in der Villa Erckens.

Die Ausstellung organisierten Ulrich Herlitz (Vorsitzender des Geschichtsvereins und Leiter des Arbeitskreis Judentum) und Thomas Wolff (Fachdienstleiter des Bereichs VHS und Museum) eindrucksvoll. Herr Wolff erzählte zur Einführung bewegende Schicksale der jüdischen Mitbürger auf der einen sowie beschämende Details über diverse Täter auf der anderen Seite. Anschließend hatten die Schüler noch Zeit, die beiden Ausstellungsräume im oberen Bereich der Villa Erckens eigenständig zu durchstöbern. Die abschließlichen Pogrome vom 9./10. November 1938 in Grevenbroich wurden den interessierten Projektschülern der „KKG-Gegen das Vergessen“ der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule anhand diverser Quellen näher gebracht, z.B. durch alte Pässe, Verträge oder andere Dokumente, aber auch durch Kleidungsstücke. Die Projektschüler Finn Drossard, Joshua Gluch und David Koch fassten stellvertretend für die Projektschüler zusammen: „Durch den heutigen Ausstellungsbesuch ist uns wieder bewusst geworden, wie wichtig unsere Projektarbeit „gegen das Vergessen“ doch ist.“ Entsprechend positiv lautete auch das Fazit der Projektleiter Reinhold Stieber und Thomas Jentjens: „Die Ausstellung hat das Interesse der Projektschüler an der Projektarbeit nochmals vertieft, was uns sehr erfreut und uns bei den nächsten Aufgaben helfen wird.“ Der Ausstellungsbesuch rundete die engagierte Arbeit der Projektschüler anlässlich der Novemberpogrome (Mahn- und Gedenkfeier am 9. November) und des Holocaustgedenktag (Gedenkmarsch und Namenverlesung der Holocaustopfer Grevenbroichs am 27. Januar) auf ansprechende Art und Weise ab. (Thomas Jentjens)



Der Anbauplan wird auf der jährlichen Mitgliederversammlung beschlossen.

## Vom ersten Keimblatt bis zur fertigen Mahlzeit

Solawi? Was heißt das eigentlich? „Solawi“ steht für „solidarische Landwirtschaft“. Konkret bedeutet das: die Landwirtschaft, nicht das einzelne Lebensmittel wird finanziert.

Nach dem ersten Jahr in Schwalmatal-Eicken ist die Solawi zum Jahreswechsel 2017/2018 auf den Biobauernhof Essers in Jüchen-Neuenhoven umgezogen. Der Hof liegt direkt an der Stadtgrenze zu Mönchengladbach. Dort wird zusammen mit der Gärtnerin Merle Gruden, mithelfenden Mitgliedern und Aushilfskräften auf einem Hektar Freiland und im eigenen Folientunnel Bio-Gemüse angebaut. Der Anbauplan wird auf der jährlichen Mitgliederversammlung beschlossen. Die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins zahlen einen Jahresbeitrag in monatlichen Raten und bekommen dafür wöchentlich Ernteanteile von Gemüse und Kräutern. Die Ernte wird unter den Mitgliedern aufgeteilt. Im Sommer kann der Überschuss durch Einfrieren oder Einmachen haltbar gemacht werden und im Winter die kleiner werdenden Erntemengen ergänzen. Mehrere Mitglieder tun sich zusammen und richten in ihrem Wohnviertel einen Abholraum ein. Passend zum Beginn der Gartensaison werden ab April freie Ernteanteile vergeben. Ein halber Ernteanteil für ca. 2-3 Personen kostet 45 € im Monat, ein ganzer Ernteanteil für 4-6 Personen mit größerer Auswahl 80 €. Interessenten können sich über das Prinzip der SOLAWI informieren lassen. Aktuelle Termine (u.a. am 08. April um 19.30 Uhr im Mal/OrtWerk in Viersen) finden Sie unter <http://solawi-eicken.de/termine/> und auch bei Facebook:

<https://www.facebook.com/solawieicken/>

## Traditionsunternehmen Grabmale Geuer feiert 140-jähriges Bestehen

Als einer der deutschlandweit ältesten Familienbetriebe im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk feiert das Grevenbroicher Unternehmen „Grabmale Geuer“ in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen. Das Unternehmen auf der Grevenbroicher Lindenstraße ist ein inhabergeführter Meisterbetrieb in 5. Generation - in der heutigen, schnelllebigen Zeit etwas ganz Besonderes.

Grund zur Freude gibt es auch für die Kunden - die Familie Geuer bietet zu diesen Feierlichkeiten ganzjährig wechselnde Angebote. Silke und Michael Geuer möchten in diesem besonderen Jahr zum Ausdruck bringen, dass sie sich immer ihrer Verpflichtung gegenüber bedürftigen und benachteiligten Menschen bewusst sind. Anstatt einer großen Feier, erfolgt daher eine großzügige Geldspende an die Tafel Grevenbroich / Existenzhilfe e. V.



Tag des Gesundheitsamts (von links): Patrick Vanbeselaere, Professor Dr. Markus Egert und Nadine Broisch im Kreishaus Grevenbroich.

## Tag des Gesundheitsamts: Hochkarätige Veranstaltung über Mikroorganismen

Lässt man Bakterien zwei Tage wachsen, ist ihre Biomasse 3000 Mal schwerer als die gesamte Erde. Diese und viele andere interessante Aussagen über Mikroorganismen vermittelte Professor Dr. Markus Egert als Fachmann für Haushaltshygiene beim „Tag des Gesundheitsamts“ im Kreishaus Grevenbroich.

Der renommierte Experte und Autor des Bestsellers „Ein Keim kommt selten allein“ führte aus, dass den Menschen allein 15 000 verschiedene Arten von Mikroben besiedeln. Das mikrobiologische „Eldorado“ sei jedoch die Küche. Vor allem in den dortigen Küchenschwämmen hat Egert 362 Arten von Bakterien festgestellt. Außerdem wartete er mit der erstaunlichen Feststellung auf, dass das Reinigen des Schwammes nur mehr krankmachende Bakterien hinterlässt. Erst vor kurzem verdeutlichte Egerts „Weihwasser-Studie“ eine infektiologische Gefährdung für Kirchenbesucher. Der Professor fand 22 000 Keime pro Milliliter in der Segnungssessenz. Das Erzbistum Paderborn gab daraufhin spezielle Empfehlungen heraus. Mehr als 80 Interessierte hörten den anschaulichen Vortrag des Referenten. Die Organisatoren, Verwaltungsleiterin Nadine Broisch und Patrick Vanbeselaere, waren sich mit Egert ebenso wie die Teilnehmer einig: Ein gutes Hygieneverhalten soll krankmachende Erreger reduzieren, gilt aber keineswegs der generellen Abtötung aller Mikroorganismen. Letztere sind nämlich primär gesundheitsfördernd und für die menschliche Gesundheit unerlässlich.



Die freie Jugendtheatergruppe an der GOT Grevenbroich-Südstadt präsentiert ihre neue Eigenproduktion „tempus non fugit“.

## „tempus non fugit“ - Zeit flieht nicht

Wer hätte vor dem Gesetz noch eine weiße Weste, wenn es den Straftatbestand des Zeitdiebstahls gäbe? „Mit einer Gefängnisstrafe wird bestraft, wer anderen Zeit in der Absicht wegnimmt, diesesich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.“ So stünde es dann im Strafgesetzbuch.

Zeit ist ein wertvolles Gut und wenn wir ehrlich sind: wer hat nicht schon mal jemandem Zeit gestohlen? Wer einen Freund bei einer Verabredung an der Straßenecke warten lässt, wer unnötig viel Müll verteilt, sodass der Hausmeister länger arbeiten muss, wer an der Kasse zu lange nach Kleingeld sucht, macht sich des Zeitdiebstahls strafbar. Lappalien mag man meinen, doch in der Eigenproduktion der freien Theatergruppe „no.name“



Volksbank-Vorstand Christian Jansen und Volksbank-Regionalleiter Thomas Schynke mit Vereinsvorstand Wolfgang Norf bei der Spendenübergabe.

## Grevenbroicher Tafel / Existenzhilfe e.V. erhält großzügige Unterstützung

Die Grevenbroicher Tafel / Existenzhilfe e.V. bekommt seit einiger Zeit immer wieder auch Tiefkühl-Ware als Spende angeboten. Der Transport der Waren ist unproblematisch, da der Verein über ein entsprechendes Kühlfahrzeug verfügt. Damit aber im Anschluss ohne Unterbrechung der Kühlkette die Tiefkühlware an bedürftige Menschen in Grevenbroich und Um-

gebung weitergegeben werden kann, musste der Verein nach einer Lösung suchen - und fand diese auf [volksbank-erft.viele-schaffen-mehr.de](http://volksbank-erft.viele-schaffen-mehr.de). Auf der Crowdfunding-Plattform der Volksbank Erft eG stellte der Verein sein Anliegen vor und warb um die Unterstützung der Allgemeinheit für die Anschaffung großer Truhen für den Standort an der Merkatorstraße in Grevenbroich. Der Finanzierungsbedarf war mit rund 3.000 Euro kalkuliert. Das Projekt war erfolgreich - dank der Unterstützung aus der Bevölkerung und durch das Co-Funding der Volksbank Erft kamen 3.075,50 Euro zusammen. Nach Abschluss der Finanzierungsphase wurden vier dringend benötigte Truhen mit einem entsprechenden Aufnahmevolumen angeschafft. Die neuen Geräte sind bereits im Einsatz - die gespendeten Waren können ab sofort bis zur Ausgabe am Dienstag und Freitag jeder Woche fachgerecht gelagert werden.

Premiere: Donnerstag, 04. April 2019, 19:00 Uhr, Goethe-Gymnasium Düsseldorf, im Rahmen der 16. Maskerade am Goethe, Lindemannstraße 57, 40237 Düsseldorf. Ticketvorbestellungen unter [maskerade@goethe-gymnasium.de](mailto:maskerade@goethe-gymnasium.de) oder an der Abendkasse. Preise: 5,00€ ermäßigt, 7,00€ regulär. Weitere Infos unter: [maskerade.de](http://maskerade.de)



## Großer Bücher- und Spielzeugmarkt 2019

**Wann:** 6. April 2019  
**Wo:** Merkatorstr. 2, 41515 Grevenbroich  
**Uhrzeit:** 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr



## Werden Sie Spielplatzpate!

- Ziel von Spielplatzpatenschaften:**
- Die Bürger für ihren Ortsteil sensibilisieren
  - Das Verantwortungsbewusstsein der Anwohner für „ihren“ Spielplatz fördern
  - Die Entwicklung und Stärkung des sozialen Miteinanders (Kommunikation, Integration aller Spielplatznutzer) besser gestalten
  - Die Spielplätze attraktiver machen
  - Die Kontrolle auf Spielplätzen stärken
- Wer kann Spielplatzpate werden?**
- Jeder, der Freude am partnerschaftlichen Umgang mit Kindern hat und es wichtig findet, dass Kinder lernen, Verantwortung für ihren Spielplatz zu übernehmen
  - Jeder, der gemeinsam mit den Nachbarn den Spielplatz als Kommunikations- und Treffpunkt entwickeln möchte und Freude daran hat z.B. kleine Feste/Aktionen auf dem Platz zu veranstalten
  - Neben Einzelpersonen können sich Nachbargemeinschaften, Schulklassen, Jugendverbände, Bürgervereine etc. als Spielplatzpate bewerben

Stadt Grevenbroich  
Kinder- und Jugendförderung  
Alte Feuerwache Grevenbroich  
Schloßstraße 12  
41515 Grevenbroich

Hilke Seuring  
Tel. 02331/688-652  
spielplatz@grevenbroich.de  
Spendenkonto  
IBAN: DE81 3055 0000 0093 1850 31

f altefeuerwache.gv  
@altefeuerwache.gv

ALTE FEUERWACHE GREVENBROICH

# TERMINE IM APRIL

## HIGHLIGHTS DES MONATS



SO 07.04.2019

**Jürgen Becker: Volksbegehren**  
Jürgen Becker (Foto © Simin Kianmehr) bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Geschlechtliche Fortpflanzung findet man gar bei Obstbäumen, Topfpflanzen, Ziersträuchern und in Blumenrabatten, wenn darin Herren- und Damenkegelclubs des Nachts bei ihren feucht-lustvollen Ausflügen übereinander herfallen. Wir sind Tiere und werden es immer bleiben. Daran erinnert uns der Sex, weshalb er so beunruhigend, aufwühlend, elektrisierend, schockierend, bedrohlich und ... so angenehm ist. Was lehrt uns die Erotik über uns selbst? Und welche Lebensweisen können wir aus ihr gewinnen? Das Publikum darf sich beim Liebespiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben - und spürt dabei, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf



SA & SO 27./28.04.2019

**Der CityFrühling 2019**  
Das kunterbunte Stadtfest mitten im Herzen der Grevenbroicher Innenstadt öffnet Ende April wieder seine Tore und lädt zum entspannten Flanieren und Shoppen in der City ein. Sowohl am Samstag als auch am verkaufsoffenen Sonntag wird für die ganze Familie ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben tollen Leckereien (von der Bratwurst über die Pommes bis hin zu süßen Churros) und guter Livemusik diverser Stilrichtungen dürfen sich die Besucher unter anderem auf die beliebte Automeile, die 16. internationale Rhein-Erft Rallye und viele weitere Überraschungen freuen. Auch die Einzelhändler vor Ort halten während des gesamten Wochenendes viele tolle Angebote für Sie bereit. Es lohnt sich also wieder, vorbei zu schauen. Stadtmarketing Grevenbroich e. V. & Werbering Grevenbroich e. V. freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.  
02181-7051390 | ganztägig | Grevenbroich

MONTAG, 01.04.19

**Radfahren**  
Das Ziel der Radtour wird am Morgen vor der Abfahrt gemeinsam festgelegt. Hierbei werden die Wetterlage und Windrichtung berücksichtigt. 35-40 km, Netzwerk an der Christuskirche.  
02181-213738 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

**La Línea - Der Traum vom besseren Leben**  
Miguel möchte San Jacinto verlassen. Seine Eltern haben das auch getan. Sie haben ihn und seine 13 Jahre alte Schwester vor sechs Jahren, elf Monaten und zwölf Tagen bei ihrer Großmutter zurückgelassen, um ein besseres Leben zu starten.  
02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

**Yom & the Wonder Rabbits**  
Jüdische Kulturtag 2019 - präsentiert von WDR Cosmo.  
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG, 02.04.19

**Ballett**  
Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.  
02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich



**Feierabendtour - Immer der Nase nach**  
Unterwegs mit dem adfc Grevenbroich. Tourenlänge ca. 25 km, Kosten: Einkehr, zusätzlich für Nichtmitglieder 2 Euro.  
02181-213738 | 17 Uhr | Altes Rathaus am Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

**Die Physiker**  
Friedrich Dürrenmatt stellt die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers. Egal, wie er sich entscheidet, ob er der Politik zu Diensten ist oder nicht, die Katastrophe nimmt ihren Lauf.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

**Frank Goosen: Kein Wunder**  
Lesung. Wir schreiben das Jahr 1989. Frank „Fränge“ Dahlbusch, Anfang zwanzig und ein moderner Taugenichts, lebt in Berlin und genießt das Leben in der Mauerstadt in vollen Zügen. Freundinnen hat er gleich zwei: Marta im Westen und Rosa im Osten. Natürlich wissen

beide nichts voneinander. Und Fränge möchte auch, dass das so bleibt.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH, 03.04.19

**Dance for Kids**  
Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre, jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr.  
02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

**Unterwegs auf dem „Camino“**  
Herr Clemens Schelhaas, der Weltenbummler, wird anhand einer Bilderschau über seine Erlebnisse und Eindrücke auf dem Pilgerweg berichten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit entsprechend geplant werden kann. Netzwerk an der Christuskirche. Der Vortrag ist kostenfrei. Kaffee und Kekse gibt es auch.  
0151-25892240 | 15.30 Uhr | Gemeindefaal der Christuskirche, Grevenbroich-Stadtmitte

**Videoclip-Dancing**  
Für Jugendliche ab 16 Jahre.  
02181-40055 | 18 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

**Axel Hacke liest**  
Hacke liest - aber was liest er denn? Das lässt sich vorher nicht so genau sagen, denn Hackes Prinzip ist, alle seine Texte mit auf die Bühne zu bringen und erst im Laufe des Abends zu entscheiden, welche er vorträgt: Klar ist, dass er aus seinem neuesten und sehr aktuellen Buch liest: „Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen“.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 04.04.19

**Spaziergang im Grünen**  
Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlusseinkehr gibt es immer.  
02181-7571898 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

**Eulennachmittag für Kinder**  
Zusammen besuchen wir die auf dem Gelände lebenden Eulen und erkunden ihre Lebensweise. Warum fliegen Eulen lautlos? Was sind Gewölle? Neben den lebendigen Tieren stehen zahlreiche Anschauungsmaterialien zur Verfügung. Mit Tanja Brandt  
02181-9199 | 14 Uhr | Schneckenhaus, Grevenbroich

**Seniorentreff**  
Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleinere Vorträge.  
02181-1436 | 14.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

**Nordic Walking**  
Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.  
02182-8245861 | 16.30 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken), Grevenbroich

**Radlertreff**  
Mitglieder des adfc Grevenbroich und interessierte Radfahrer treffen sich zum Gedankenaustausch rund um aktuelle Themen zum Radfahren.  
0171-2000808 | 19 Uhr | Gaststätte Erftblick, An der Obermühle, GV-Wevelinghoven

**Herz der Finsternis**  
Ende des 19. Jahrhunderts heuert der Seemann Marlow für eine belgische Handelsgesellschaft auf einem Dampfschiff an. Er soll auf dem schwarzen Fluss immer weiter ins Herz Afrikas vordringen, um in den Tiefen des Kontinents einen mysteriösen Handelsagenten namens Kurtz aufzuspüren.  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

**Dat Rosi im Wunderland**  
Eigentlich wollte die sympathische Ruhrpottproletin DAT ROSI nur ein wohlverdientes Nickerchen machen. Doch dann erwacht sie in einer bizarren Welt voller irrsinniger Wunder und wunderbarem Irrsinn.  
02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

**Daniel Kahn & The Painted Bird**  
Im Rahmen der jüdischen Kulturtag stellt der deutsch-amerikanische Sänger und Songwriter sein aktuelles Programm „The Butcher's Share“ im zakk vor.  
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG, 05.04.19

**Kino 50+**  
Kino 50+ Es wird der Film „Gegen den Strom“ gezeigt. Weitere Informationen bitte beim Kinocenter einholen. Für den Kartenpreis von 8,50 € erhalten Sie neben dem Film, im Anschluß Kaffee und ein Stück Kuchen.  
02181-8185518 | 14.30 Uhr | Greff Kinocenter, Grevenbroich

**LA LÍNEA - Der Traum vom besseren Leben**  
Berührendes Schauspiel über Mut, Betrug und Liebe, nach dem auf Tatsachen basierenden Roman von Ann Jaramillo; präsentiert vom Rheinisches Landestheater Neuss  
02133-257338 | 20 Uhr | Norbert-Gymnasium, Knechtsteden

**Der lachende Hiob - Mynona Anonym**  
Salomo Friedlaender - streitbarer Philosoph, Meister der literarischen Grotteske, bedingungsloser Pazifist, Synthese aus Kant und Chaplin. Zu Beginn des 20. Jhd., vor allem unter seinem Pseudonym „Mynona“ (rückwärts von „Anonym“), einer der bedeutendsten Vertreter der literarischen Avantgarde, ab 1933 veremert, Emigration nach Paris, 1946 verarmt und vereinsamt gestorben, heute so gut wie vergessen. Mit dieser Produktion wollen wir an diesen bedeutenden Literaten und Philosophen erinnern.  
02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

**Lazy Day**  
Lazy Day nahm seinen Ursprung 2014 als Schlafzimmer-Solo-Projekt von Tilly Scantlebury. Die Britin nahm ihre Songs mit Hilfe von Garageband auf, veröffentlichte sie auf ihren Online-Kanälen und wurde entdeckt.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf



**ZeughausKonzerte Neuss**  
Das Skride Quartett (Foto (c) Keith Saunders) verdankte sich zunächst dem Einfall der vier Musikerinnen, gemeinsam bei der Schubertiade Hohenems des Jahres 2016 aufzutreten. Dass daraus eine dauerhafte Formation entstand, gehört, wie der bisherige Verlauf der gemeinsamen Karriere zeigt, zu den glücklichen Fügungen der heutigen Kammermusikszene.  
02131-5269999 | 20 Uhr | Zeughaus Neuss

SAMSTAG, 06.04.19

**Gebrauchtradhbörse**  
Mit Griesi's Radtreff und der Polizei. Kinderbekleidung wird auch angeboten. Käufer, Verkäufer und Besucher sind herzlich willkommen.  
0171-2000808 | 10.30 Uhr | ev. Kindertagesstätte Kapellen e.V., GV-Kapellen

**Kabarett „Das Beste“ mit Anne von Dröppingsen**  
Monika Badtke als Anne von Dröppingsen ist mit ihrem Kabarettprogramm „Das Beste“ zu Gast. Eintritt: 10 Euro  
02181-2732097 | 20 Uhr | Bürgerschützenhalle, Barrenstein

**Matze Knop - „Willkommen in MATZEKNOPien“**  
Kommen Sie mit auf eine zweistündige Reise, wenn es heißt: Willkommen in MATZEKNOPien, dem Land, in dem scharfe Pointen als Vorspeise, Hauptgericht und Dessert serviert werden. Die Reiseleitung übernimmt King Knop höchstpersönlich und attackiert rotzfrech und vollmundig Ihre Lachmuskeln.  
02166-1236627 | 20 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

**Benne**  
Im Großen und Ganzen - Tour 2019, präsentiert von The Pick, Kulturnews und das Schall-Magazin.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG, 07.04.19

**Eine mutige kleine Hexe**  
Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren.  
02131-277583 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

**ZeughausKonzerte**  
Klassiker. Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Frank Beermann Werke von Igor Strawinsky und Wolfgang A. Mozart. Matthias Kirschner, Klavier. Seit ihren gemeinsamen Händel-Produktionen wird man den Pianisten Matthias Kirschner und die Deutsche Kammerakademie Neuss als ein eingespieltes Team bezeichnen dürfen.  
02131-5269999 | 11 Uhr | Zeughaus Neuss

**Anradeln**  
Unterwegs mit allen Ortsgruppen des ADFC im Rhein-Kreis Neuss zum Tuppenhof in Vorst, Tourenlänge ca. 40 km, Kosten: Einkehr.  
0170-4807224 | 14 Uhr | Altes Rathaus am Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

**Dat Rosi im Wunderland**  
Eigentlich wollte die sympathische Ruhrpottproletin DAT ROSI nur ein wohlverdientes Nickerchen machen. Doch dann erwacht sie in einer bizarren Welt voller irrsinniger Wunder und wunderbarem Irrsinn.  
02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

**Jürgen Becker: Volksbegehren**  
Jürgen Becker bittet zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum darf sich beim Liebespiel mit Worten aufs angenehmste gekitzelt fühlen und beim Anblick von hundert erotischen Meisterwerken in Deckung bleiben - und spürt dabei, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören. Gelegentlich darf man sich auch darauf klopfen.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MONTAG, 08.04.19

**Radfahren**  
Das Ziel der Radtour wird am Morgen vor der Abfahrt gemeinsam festgelegt. Hierbei werden die Wetterlage und Windrichtung berücksichtigt. 35-40 km, Netzwerk an der Christuskirche.  
02181-213738 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

DIENSTAG, 09.04.19



**Die kleine Raupe**  
Ein Figurentheaterstück über die kleine Raupe, die einmal ein großer bunter Schmetterling werden will, für Menschen ab drei Jahren, mit dem Theater „Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater“  
02133-257320 | 11 & 16 Uhr | Kulturhalle Dormagen

**Ballett**  
Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.  
02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

**Feierabendtour - Zur Ziegenbäuerin**  
Unterwegs mit dem adfc Grevenbroich. Treffpunkt 1: Altes Rathaus am Marktplatz in der Innenstadt, Treffpunkt 2 (ca. 17.30 Uhr): Bedburdyck Bürgerhalle Parkplatz. Tourenlänge ca. 20 km, Kosten 3 Euro, Nichtmitglieder zusätzlich 2 Euro  
0170-4807224 | 17 Uhr | Altes Rathaus am Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

**Locust Fudge**  
Legendary German Indie Rock. Die Band aus Ostwestfalen bringt ihr Comeback-Album „Oscillation“ auf die Bühne.  
0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH, 10.04.19

**Dance for Kids**  
Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre, jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr.  
02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

**Videoclip-Dancing**  
Für Jugendliche ab 16 Jahre.  
02181-40055 | 18 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

**Orchideen-Hot-Spot Grevenbroich**  
Orchideen kennt jeder aus der Gärtnerei. Vielfach unbekannt sind unsere heimischen Orchideenarten. Grevenbroich ist ein herausragender Standort für viele verschiedene Arten. Mit Hajo Bolzek  
02181-9199 | 18 Uhr | Schneckenhaus, Grevenbroich

**Rocko Schamoni: Große Freiheit**  
Rocko Schamoni erzählt die frühen Jahre von Kiezlegende Wolfgang „Wolli“ Köhler als Entwicklungsroman eines Antihelden. Die Große Freiheit ist der Sehnsuchtsort für Gegenkultur, Kunst, Drogen und freie Sexualität.  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 11.04.19

**Spaziergang im Grünen**  
Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlusseinkehr gibt es immer.  
02181-7571898 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

**Singen**  
Modernes Liedgut, Kanon, Volkslieder und Vorschläge aus der Gruppe. Netzwerk an der Christuskirche  
02181-73160 | 10.30 Uhr | Albert Schweitzer Haus, GV

**Seniorentreff**  
Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleinere Vorträge.  
02181-1436 | 14.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

**Nordic Walking**  
Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.  
02182-8245861 | 16.30 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken), Grevenbroich

**Kabarett neusspunktacht 2019: Philipp Weber**  
Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und das ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt. Die Frage ist, warum machen wir das mit?  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

**WDR Kabarettfest**  
Hennes Bender lädt zum kabarettistischen Frühlingser-

wachen mit einer erlesenen Mischung aus Standup, Polit-satire und Musikkabarett. Da prallen Welten aufeinander: Nikita Miller war früher Kampfsportler und Türsteher. René Sydow schreibt lieber Gedichte. Lennart Schligen verrät: „Ich bin Shouter in einer Blackmetal-Band“. Und Simone Solga fürchtet: „Das gibt Ärger!“  
0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG 12.04.19

**Netzwerkfrühstück**  
Unser Frühstück: Ein Highlight im Programm des Netzwerkes. Maximal 60 Personen können teilnehmen.. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeschluß: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Kostenbeteiligung 3,50 €  
02181-3971 | 9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

**Was ihr wollt**  
Illyrien ist ein Reich des Müßiggangs und der Melancholie. Seit langer Zeit schon freit der Herzog Orsino um die stolze Gräfin Olivia, die ihn beharrlich abweist. Im Gegensatz zu seiner Nichte Olivia, weiß Sir Toby sich das Leben mit derben Späßen und reichlich Alkohol zu versüßen und damit den gesamten Hofstaat auf Trab zu halten. (Foto: Björn Hickmann/Stage Picture)  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

**Der lachende Hiob - Mynona Anonym**  
Salomo Friedlaender - streitbarer Philosoph, Meister der literarischen Grotteske, bedingungsloser Pazifist, Synthese aus Kant und Chaplin. Zu Beginn des 20. Jhd., vor allem unter seinem Pseudonym „Mynona“ (rückwärts von „Anonym“), einer der bedeutendsten Vertreter der literarischen Avantgarde, ab 1933 veremert, Emigration nach Paris, 1946 verarmt und vereinsamt gestorben, heute so gut wie vergessen. Mit dieser Produktion wollen wir an diesen bedeutenden Literaten und Philosophen erinnern.  
02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 13.04.19

**La Línea - Der Traum vom besseren Leben**  
Miguel möchte San Jacinto verlassen. Seine Eltern haben das auch getan. Sie haben ihn und seine 13 Jahre alte Schwester vor sechs Jahren, elf Monaten und zwölf Tagen bei ihrer Großmutter zurückgelassen, um ein besseres Leben zu starten.  
02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss



**NippleJesus**  
Mit Kunst hat Dave eigentlich nichts am Hut. Den Job in der Ausstellung hat der Türsteher angenommen, weil er seiner Freundin versprochen hat etwas Ungefährlicheres zu machen. Jetzt passt er also auf Kunst auf. Und sein Bewachungsobjekt hat es in sich. (Foto: Björn Hickmann/Stage Picture)  
02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

**Foxtrott auf dem Drahtseil**  
Im Mittelpunkt der neuen Produktion stehen zwei Männer und zwei Frauen im Aufbruch in die Moderne, hin- und hergerissen zwischen ungezügelter Tanzvergnügen und ideologischen Scharmützeln. Bubikopf und Börsencrash, Pelz und Pöbel, Liebeslust und Leidenschaft - eine Geschichte inmitten der Umbrüche einer polarisierten Gesellschaft, erzählt mit den Schlagern der Zeit: rasant, witzig, zeitlos!  
02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 14.04.19

**Europa verteidigen**  
Europa. Für die einen ein strahlender Hoffnungsschimmer am Ende einer langen Reise, für andere eine nervige Verpflichtung, die man nicht schnell genug wieder loswerden kann. Was ist noch übrig von den Prophezeiungen Aphroditas und den großen europäischen Werten, wie Demokratie, Frieden und Freiheit?  
02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

**Foxtrott auf dem Drahtseil**  
Im Mittelpunkt der neuen Produktion stehen zwei Männer und zwei Frauen im Aufbruch in die Moderne, hin- und hergerissen zwischen ungezügelter Tanzvergnügen und ideologischen Scharmützeln. Bubikopf und Börsencrash, Pelz und Pöbel, Liebeslust und Leidenschaft - eine Geschichte inmitten der Umbrüche einer polarisierten Gesellschaft, erzählt mit den Schlagern der Zeit: rasant, witzig, zeitlos!  
02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

MONTAG, 15.04.19

#### Radfahren

Das Ziel der Radtour wird am Morgen vor der Abfahrt gemeinsam festgelegt. Hierbei werden die Wetterlage und Windrichtung berücksichtigt. 35-40 km, Netzwerk an der Christuskirche.

02181-213738 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

#### Granada

Was Granada mit ihrem Debutalbum im letzten Jahr hingelegt haben, kann sich sehen lassen. Ihre Songs haben mehrere Millionen Plays auf Youtube und Spotify. Sie waren für 2 Amadeus Awards nominiert und ihre charmannten Songs liefen in den Radiostationen im deutschsprachigen Raum auf und ab.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG, 16.04.19

#### Feierabendtour – Die Eiertour

Unterwegs mit dem adfc Grevenbroich. Tourenlänge ca. 25 km, Kosten: Einkehr, zusätzlich für Nichtmitglieder 2 Euro.

0162-2737826 | 17 Uhr | Altes Rathaus am Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

#### Berlin Boom Orchestra

Berlin Boom Orchestra steht für urbanen Reggae jenseits des gängigen Klischees vom tiefenentspannten Feel-Good-Gedudel.

0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 18.04.19

#### Spaziergang im Grünen

Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlusseinkehr gibt es immer.

02181-7571898 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

#### Seniorentreff

Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleinere Vorträge.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV



#### Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 16.30 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken), Grevenbroich

#### #Juniore

Ihre Musik sprüht nur so von Facettenreichtum: Surf-Grooves und Sunshine Pop untermalt von psychedelischen Gitarren und Garage Rock. Dazu die wunderbare Stimme von Frontfrau Anna Jean, die den unverwechselbaren Sound mit wundervollen lyrischen Ergüssen in Französisch über unglückliche Liebe, Trennungen und böse Überraschungen begleitet.

0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG, 19.04.19

#### Reinhard Keiser, Markspassion

Friederike Peters, Sopran; Ulrike Kamps-Paulsen, Alt; Alexander Tremmel, Tenor; Bernhard Hüsgen, Bass. Mitglieder des Neusser Kammerorchesters Ev. Kantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm, Eintritt 15,- €, Förderer 10,- €, nur Abendkasse, Schüler frei!

02181-499765 | 17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

MONTAG, 22.04.19

#### „Christ ist erstanden“

Geistliche Konzerte und Choräle zu Ostern von Heinrich Schütz und Michael Praetorius. Auswahlchor und Orchester der Ev. Kantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm, Liturgie und Predigt: Pfarrerin Monika Ruge.

02181-499765 | 11 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

DIENSTAG, 23.04.19

#### Feierabendtour – Hinduistische Gemeinde Jüchen-Hochneukirch-Hochneukirch

Unterwegs mit dem adfc Grevenbroich. Treffpunkt 1: Altes Rathaus am Marktplatz in der Innenstadt, Treffpunkt 2 (17:30 Uhr): Jüchen Markt. Tourenlänge ca. 25 km, Kosten: Einkehr, zusätzlich für Nichtmitglieder 2 Euro.

0177-6853782 | 17 Uhr | Altes Rathaus am Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

MITTWOCH, 24.04.19



#### Helene Bockhorst: „Die fabelhafte Welt der Therapie“

Helene Bockhorst (Foto (c) Sascha Moll) stellt sich schonungslos selbst in Frage und präsentiert Geschichten, die lustig sind – sofern man sie nicht miterleben musste. Es geht um psychische Auffälligkeiten und Schwierigkeiten in sozialen Situationen; um Onlinedating, Sex, Missgeschicke und immer wieder um die Frage: Warum passiert das ausgerechnet mir?

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 25.04.19

#### Spaziergang im Grünen

Spaziergang durch die grünen Zonen Grevenbroichs. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Eine Schlusseinkehr gibt es immer.

02181-7571898 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

#### Singen

Modernes Liedgut, Kanon, Volkslieder und Vorschläge aus der Gruppe. Netzwerk an der Christuskirche

02181-73160 | 10.30 Uhr | Albert Schweitzer Haus, GV

#### Seniorentreff

Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleinere Vorträge.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

#### Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 16.30 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken), Grevenbroich

FREITAG, 26.04.19

#### Netzwerkfrühstück

Unser Frühstück: Ein Highlight im Programm des Netzwerkes. Maximal 60 Personen können teilnehmen.. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeschluß: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Kostenbeteiligung 3,50 €

02181-3971 | 9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

#### Man gewöhnt sich an alles, nur nicht an den Kerl

Ein Rentnerhepapa, das eigentlich alles hat. Sie sind gesund, haben ein schönes Haus, einen Sohn und Enkel. Er hadert zwar mit manchen neuzeitlichen Erfindungen, findet aber das eheliche Zusammenleben so wie es ist auf jeden Fall zufriedenstellend, während Sie ganz plötzlich von der Panikattacke Marke „Soll das etwa alles gewesen sein?“ befallen wird.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 27.04.19

#### ÖTTE unplugged & Gäste

Der Neusser Musiker Christian Otte, besser bekannt als ÖTTE, kommt zum ersten Mal mit einem exklusiven Unplugged-Konzert ins TAS. Dazu hat sich das Neusser Urgestein mit Florian Franke und JOHNA zwei großartige Künstler eingeladen, die gemeinsam mit ÖTTE und seiner Band den Abend bestreiten werden.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 28.04.19

#### Menschen im Hotel

Ein großes Hotel im turbulenten Berlin der zwanziger Jahre lässt eine Reihe schillernder Charaktere einander be-

gegnen. „Menschen im Hotel“ wurde u.a. mit Greta Garbo und Joan Crawford verfilmt.

02131-269933 | 14 Uhr | RLT, Neuss

#### Fug und Janina Live

Mitmach-Konzert für Kinder ab 5 Jahren. In ihrer LIVE-Show für Kinder von 3-99 heben sie den Mitmachfaktor in den Mittelpunkt. Ob ein Lied vorgetragen oder eine Geschichte erzählt wird, das Publikum wird stets interaktiv eingebaut.

02131-277583 | 15 Uhr | TAS, Neuss

MONTAG, 29.04.19

#### Radfahren

Das Ziel der Radtour wird am Morgen vor der Abfahrt gemeinsam festgelegt. Hierbei werden die Wetterlage und Windrichtung berücksichtigt. 35-40 km, Netzwerk an der Christuskirche.

02181-213738 | 10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

#### Jazzslam

Vier Poetinnen und Poeten und eine Band improvisieren und schaffen eine Performance, die nur einmal live präsentiert wird. Einzigartig und jedes Mal anders, verbunden mit Spontanität und Einfühlungsvermögen. Moderation Jean-Philippe Kandler.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG, 30.04.19

#### Ballett

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.

02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

#### Feierabendtour – Besuch einer Backstube, zwischen Eissplittertorte und Josephinenkranz

Unterwegs mit dem adfc Grevenbroich. Tourenlänge ca. 20 km, Kosten: Einkehr, zusätzlich für Nichtmitglieder 2 Euro. Voranmeldung bis zum 29.04. erbeten.

02182-3047 | 17 Uhr | Altes Rathaus am Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte



#### Herz der Finsternis

Ende des 19. Jahrhunderts heuert der Seemann Marlow für eine belgische Handelsgesellschaft auf einem Dampfschiff an. Er soll auf dem schwarzen Fluss immer weiter ins Herz Afrikas vordringen, um in den Tiefen des Kontinenten einen mysteriösen Handelsagenten namens Kurtz aufzuspüren.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss



0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de  
Redaktionsschluss ist der 12.04.2019  
Erscheinungsdatum: 23.04.2019



#### Termine bekannt geben:

0 21 81.70 51 39-13  
termine@stattblatt.de

# GREVENBROICHER KULTURNEWS

DI 02.04.2019

#### Vorlesen und basteln

Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages, vorgelesen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stadtbücherei. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

MI 03.04.2019

#### Briefe von Felix

WODO Puppenspiel. Die Geschichte: Die siebenjährige Sophie hat bei der Rückkehr aus dem Urlaub auf dem Flughafen ihren Stoffhasen Felix verloren. Trotz des trostvollen Zuspruchs durch ihre Mutter und ihre kleine Schwester Lena wird sie erst über den Verlust hinweg geströdet, als der erste Brief von Felix aus London ankommt.

Eintritt: 6 Euro

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 04.04.2019

#### BilderBuchZwerge

Die literarische Spielgruppe in der Stadtbücherei. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

#### LeseLust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 18-20 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

FR 05.04.2019

#### Mundart-Abend: Die fidelen Granufinken & Willi Könen

„Us em Låve jejrrefe“ - ein kurzweiliger Abend in Mundart mit Musik. Eintritt: 10 Euro

02181-608656 | 19.30 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

# AUSSTELLUNGEN

15.09.2018 – 30.06.2019

#### Fantastische Welten, perfekte Illusionen - Visuelle Effekte im Film

Die Geschichte der visuellen Effekte im Film ist so alt wie der Film selbst. Seit 1895 haben Regisseure mit ihren technischen Teams versucht, das Unmögliche möglich zu machen. Waghalsige Aktionen von Helden, Begegnungen mit wilden Tieren oder Monstern ziehen wie fantastische Sagenwelten oder ferne Galaxien bis heute die Kinobesucherinnen und Besucher in ihren Bann. Neben den interaktiven Stationen sind in der Ausstellung außerdem erstmals seltene Objekte und Originalmodelle aus Filmen wie zu sehen.

0211-8994720 | Filmmuseum, Düsseldorf

19.01. – 14.04.2019

#### Hockney/Hamilton. Expanded Graphics

Illustrations for Fourteen Poems by C.P. Cavafy: ein Zyklus von 13 Radierungen aus den Jahren 1966–67, einer frühen, für sein Gesamtwerk zentralen Schaffensphase des britischen Künstlers David Hockney (\*1937). Anlässlich der Schenkung zeigt das Museum seinen gesamten Bestand an Arbeiten auf Papier von David Hockney und Richard Hamilton, ergänzt um Leihgaben aus Privatbesitz.

221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

24.02. - 27.10.2019

#### Die Form wahren. Skulpturen von Josef Neuhaus

Immer auf der Suche nach der objektiven, absolut idealen und reinen Form schuf Neuhaus Werke, die in ihrer Anmutung zeitlos wie ägyptische Pyramiden sind. Mit der Ausstellung „Die Form wahren. Skulpturen von Josef Neuhaus“ soll nun im Jahr 2019 – 20 Jahre nach dem Tod des Künstlers – gezeigt werden, wie erstaunlich modern und

SO 07.04.2019

#### Bodhran-Trommel

Irische Rahmentrommel für Anfänger und Fortgeschrittene - ein VHS Musik Workshop. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Leihinstrument benötigen. Diese werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Kursnummer: J03208530, Dozent: Michael Kamp, Gebühr: 39,90 Euro

02181-608235 | 11-16 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

#### Ausstellungseröffnung Versandhalle

Fotografie - Malerei - Installation, Birgit Huebner und Birgitta Thaysen, Eintritt: frei

02181-608644 | 12 Uhr | Ausstellungseröffnung Versandhalle

DI 09.04.2019



Ein brüchiger Friede. Der Versailler Vertrag und seine Folgen Die Folgen des Vertrages, dem zwei Jahrzehnte später ein neuer Weltkrieg folgte, skizziert dieser Vortrag.

Referent: Thomas Wolff. Eintritt: frei

02181-608641 | 19.30 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

MI 10.04.2019

#### Sing mit Johannes Brand

Das Mitsingkonzert mit Johannes Brand. Eintritt: 8 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

zukunftswisend seine Objekte tatsächlich sind.

02131-904141 | Clemens Seis Museum, Neuss

24.02. – 26.05.2019

#### Margarete Schopen-Richter - „Wat bliev ? von Geschichte(n) und der Seele in den Dingen“

Margarete Schopen-Richter reflektiert in ihrer Malerei, Collagen, Texten und Installationen familienbiografische Aspekte und thematisiert zugleich die Erfahrung von Umsiedlung, Heimatverlust und Braunkohlentagebau.

02181-608656 | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

09.03. – 02.06.2019

#### Nil Yalter - Exile Is A Hard Job

Seit den 1970er Jahren arbeitet sie als Pionierin einer gesellschaftlich engagierten und technisch avancierten Kunst: Nil Yalter, geboren 1938 in Kairo, aufgewachsen in Istanbul und seit 1965 wohnhaft in Paris. In malerischen Collagen, in Montagen und Videos integriert die türkische Künstlerin Fotos, Zeichnungen und Berichte von Arbeiter\*innen und Migrant\*innen. Aufgrund ihrer Auseinandersetzung mit den Themen Feminismus, Migration und Repression wurde sie in den letzten Jahren von internationalen Museen und Sammlungen neu entdeckt.

221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

21.03. – 02.06.2019

#### Grevenbroicher Sportgeschichte(n)

Rund um den Sport in der Schlossstadt geht es in dieser wunderbaren Ausstellung mit Exponaten von verschiedenen privaten Leihgebern, Vereinen und aus der Sammlung von Jürgen Larisch, die von den ersten Fahrradclubs der Zeit um 1900, über Kanuten und Fußballer vielfältige Generationen und Geschichten erzählt.

02181-608656 | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

FR 12.04.2019

#### Weltmusik am Niederrhein - Antigua

Auf den Spuren von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli interpretiert ANTIGUA den Gipsy Swing neu - retro und modern zugleich. Eintritt: 10 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

MO 15.04.2019

#### Basteln im Museum

Bunte Eierbecher für das Osterfest. Wir basteln bunte Eierbecher und erfahren, warum das Ei so eine wichtige Rolle beim Osterfest spielt. Gebühr: 3 Euro, Anmeldung erforderlich.

02181-608656 | 14 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 18.04.2019

#### BilderBuchKino

In Kino-Atmosphäre werden Bilder zur Geschichte auf einer Leinwand dargestellt, der Text dazu wird vorgelesen. Um 15 und 16 Uhr wird jeweils ein Bilderbuch vorgestellt. Ab 3 Jahren, Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich.

02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

#### Programm Geschichtsverein im Museum

Vortrag Geschichtsverein - zur Geschichte des Ortes Wallrath. Referent: Bernhard Mockel, Eintritt: frei

02181-608641 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 25.04.2019

#### Gaming Nachmittag

Auf der Wii-U können Jugendliche ab 10 Jahren Videospiele aus dem gesamten Büchereibestand testen. Vom Mario-Klassiker bis Minecraft kann alles ausprobiert werden. Eintritt: frei.

02181-608644 | 16-18 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

SO 28.04.2019

#### Führung Ausstellung „Schopen-Richter“

Begleitprogramm zur Ausstellung. Führung mit der Künstlerin „Margarete Schopen-Richter“. Eintritt: 6 Euro

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

07.04. - 30.06.2019



#### Erzählen in Bildern. Edward von Steinle und Leopold Bode

Die Schau ermöglicht den Blick auf eine Bilderwelt, die seit Jahrzehnten vergessen war und lädt den Betrachter dazu ein, in diese Welten einzutauchen, die Bilderzählungen zu lesen, aber auch die Maler als „Dichter mit dem Pinsel“ zu entdecken.

Die Ausstellung schlägt jedoch noch ein weiteres Kapitel auf: Kaum bekannt ist, dass sowohl Steinle als auch Bode im Rheinland viele Aufträge erhielten. (Leopold Bode, Berglied nach Friedrich Schiller), 1881, Bleistift und Aquarell, © Frankfurt am Main, Stadel Museum, Neuss

02131-904141 | Clemens Seis Museum, Neuss

07.04. - 28.04.2019

#### Malerei - Fotografie - Installation

Birgit Huebner und Birgitta Thaysen - Eintritt: frei, Öffnungszeiten: Sa. u. So. 13 -16 Uhr

02181-608656 | Versandhalle - Stadtparkinsel, Grevenbroich

**Fotos:** Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Berg, Thomas Krauß, Stadt Grevenbroich, Gemeinde Rommerskirchen, S. Büntig/Rhein-Kreis Neuss, Hörzentrum Lohmann, Krumbeln, no.name, KKG-Gegen das Vergessen, Deutschordens Jugend- und Familienhilfe EISEN e.V., Tambourcorps „In Treue Fest“ Allrath 1929, TV Orken.

**Online:** Nina Hoffmann | **Online-Redaktion:** Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistungen werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kautionscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2019.





# Mobau Erft Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg  
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft-i-m.de, www.mobau-erft.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg  
www.mobau-erft.de



## Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe



**Kettler Feel - Edelstahlliege -  
mattiertes Edelstahl-Gestell mit  
Edelstahl-Verschraubungen;  
wetterfeste Textilienbespannung**



**Aluminium Lounge in modernem Design -  
auch als Dining-Gruppe einsetzbar; Arm- und  
Rückenlehnen aus gepolstertem  
Outdoorgewebe mit dekorativer Steppung**



**Reduzierte, klare Formen der  
Edelstahlliege Feel gehen mit  
erstklassigen Eigenschaften des  
Materials eine ideale Verbindung ein**



**Kettler Forma II Besonders attraktives  
Design kombiniert mit hochwertigem  
Outdoorgewebe, sowie gefederter  
Secoflex Rückenlehne garantieren  
entspannten Sitzkomfort**



**Kettler Costa Set  
inkl. Tisch, 2 Sesseln mit Hocker und  
2-Sitzer; platzsparend  
zusammenstellbar - auch als  
Balkonmöbel bestens geeignet**



**Kettler Sunny -  
wetterfeste Aluminium/  
Rope Loungegruppe inkl.  
Sitz- und Rückenkissen**